

# AMTSBLATT

## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 11 44. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 18. März 2021

## Auf dem Weg zu Online-Verfahren ganz weit vorn

Stadt Waiblingen ist seit 2019 Pilotanwender und hat technische Lösungen für das Land erarbeitet

**(dav) Bis zum 31. Dezember des Jahres 2022 müssen alle Verwaltungsleistungen der Kommunen online zugänglich sein. Das verlangt das „Online-Zugangsgesetz“. Die Stadt Waiblingen ist als Pilotanwender seit 2019 nicht nur auf dem richtigen Weg, sondern auf diesem Weg schon ganz weit vorn. Und nicht nur das: Waiblingen hat die Umsetzung des Gesetzes landesweit unterstützen und optimieren können, unter anderem durch neue technische Lösungen und den Aufbau einer interkommunalen Kooperation, was das Land Baden-Württemberg in seine Strategie aufgenommen hat.**

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport am Donnerstag, 4. März 2021, erklärte Oberbürgermeister Andreas Hesky, dass andere Bundesländer Baden-Württemberg um diesen Fortschritt beneideten. Sehr forciert habe diesen Robert Geist, Digitalisierungskoordinator der Stadt. Er habe die Vorbereitungen für den so genannten „Universalprozess“ maßgeblich begleitet. Waiblingen ist damit Vorreiter und eine der ganz wenigen Kommunen in Baden-Württemberg, die den Universalprozess in diesem Umfang bereits einsetzen.

Auf Service-BW stehen aktuell 75 individuelle Online-Dienstleistungen bereit, die von den Kommunen genutzt werden können; für alle weiteren Leistungen kann besagter Universalprozess als Online-Antrag verwendet werden, ein einfaches Formular mit der Eingabemöglichkeit von persönlichen Angaben, einem Freitextfeld und Upload-Möglichkeiten für PDF-Formulare. Angeboten werden zwei Varianten: mit oder ohne eID-Funktion des Personalausweises. Viele aus dem Internet ausgedruckte Formulare müssen nun nicht mehr im Rathaus abgegeben werden, sondern können ausgefüllt elektronisch an die Verwaltung übermittelt und mit der „electronic identity“, unterschrieben werden. Das ist auch in Nicht-Corona-Zeiten eine ordentliche Erleichterung. Es ist zwar derzeit noch nicht möglich, alle Leistungen abschließend zu erledigen, beispielsweise den Antrag auf Ausstellung eines Personalausweises,

dafür ist noch das persönliche Erscheinen vorgeschrieben. Die Prozesse werden jedoch ständig ausgebaut und weiterentwickelt. Alle zwei bis drei Wochen gebe es Nachschub an Online-Anträgen, sagte Robert Geist, der ein Verfahren entwickelt hat, anhand dessen sich auch andere Kommunen das „herausziehen“ können, was sie individuell brauchen.

Oberbürgermeister Andreas Hesky dazu: „Mit dem Universalprozess kann für nahezu alle kommunalen Leistungen der elektronische Zugang angeboten werden. Es freut mich sehr, dass Waiblingen gemeinsam mit Stuttgart und Freiburg federführend in der Pilotphase mitwirkte. Nicht umsonst wurde Waiblingen im November 2019 mit dem Sonderpreis Digitalisierung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises ausgezeichnet“. Die Digitalisierung sei kein Selbstzweck, sie soll vielmehr der Bürgerschaft das tägliche Leben und den Behörden die Arbeit erleichtern.

Auch die Bundesländer müssen Internetportale zur Verfügung stellen, auf denen die Online-Leistungen genutzt werden können, in Baden-Württemberg ist das „Service-BW“. Der Bund wiederum verknüpft die jeweiligen Landesportale zu einem „Bundesportal“.

### Task Force für mehr Effizienz

Der bei der Stadt Waiblingen für die Digitalisierungskoordination zuständige Fachmann wirkt in Arbeitsgruppen auf Landesebene an der Entwicklung und Implementierung der Online-Prozesse mit. Bei der bisherigen Umsetzung im Land habe es zwischen den zahlreichen Beteiligten auf Bundesebene, Landesesebe, aus Ministerien, Behörden, Kommunalem Rechenzentrum, bei Städte-, Gemeinde- und Landkreistag sowie mit externen Firmen zu wenig Kommunikation und Abstimmung gegeben, so dass es auch kaum Nachnutzbarkeit der Ergebnisse gegeben habe. Die eigentliche Arbeit bleibe am Ende ohnehin bei Städten und Gemeinden hängen.

Gemeinsam mit inzwischen mehr als 40 Kommunen wurde daher eine Task Force gebildet, die mit der von der Stadt Waiblingen weiterentwickelten Arbeitsweise agiert. Dabei sei vor allem der „Open Source-Gedanke“ sehr ausgeprägt, so dass Ergebnisse für alle zur Verfügung stünden. Geist: „Wir in Waiblingen haben erkannt, dass es vieles zu verbessern und zu optimieren gibt“. Der Waiblinger Vorschlag sei vom Land aufgenommen worden, „weil wir Ergebnisse vorzuzeigen hatten und in einem guten Team erfolgreich, schnell und gewissenhaft gearbeitet haben“. Auf diese Weise sei es gelungen, für ein neues Onlineverfahren auf Service-BW statt sechs Monaten nur noch zwei Wochen Zeit ansetzen zu müssen; und die Kosten konnten von etwa 50 000 Euro auf 50 Euro verringert werden. Wohlgermerkt bei keinerlei Abstrichen an der Qualität, sondern dank moderner Arbeits-„Werkzeuge“, einer unhierar-

chischen Projektorganisation und dem Fokus auf die Nachnutzbarkeit – ohne behindernde Konkurrenz, da alle Akteure an einem Strang ziehen. „Wir sind technisch sehr weit und lösen Probleme quasi zu jeder Tageszeit“, mit einer Videokonferenz oder einem raschen Telefonat.

### Fast 100 Online-Anträge auf www.waiblingen.de

So füllt sich das Angebot an neuen Verfahren rasch: 13 Online-Verfahren hatte der interkommunale Dienstleister „für viel Geld“ entwickelt, neun eine externe Firma. 55 Online-Verfahren hingegen wurden von den Kommunen nach der neuen Arbeitsweise umgesetzt. Der Digitalisierungskoordinator: „Wir haben viel später begonnen, sind aber jetzt schon wesentlich weiter vorangekommen“. Dabei bleibt das Innenministerium, froh um die Kostensenkung und das rasche Vorgehen, weiterhin der Geldgeber. Und der Bürger, der übrigens bereits fast 100 Anträge im Design der Stadt Waiblingen problemlos auf [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) finden kann, wird auf einfache Weise durch den Prozess geführt.

Noch sei nicht alles fertig, verdeutlichte der Oberbürgermeister, aber durch den Universalprozess sei nun fast alles digital zugänglich. Perfekt sei, dass die Kommunen voneinander durch „Schwarmintelligenz“ lernten, jeder könne etwas anbieten, so dass die Hoffnung berechtigt sei, dass bis Dezember 2022 alle Prozesse für die üblichen Dienstleistungen online seien. Dazu habe Robert Geist maßgeblich beigetragen.

### Waiblingen in der Championsleague

Stadtrat Tobias Märterer von der Fraktion GRÜNT+Tierschutzpartei, war beeindruckt von der „Championsleague“, in der Waiblingen spiele, das seien beachtliche Leistungen, die im Wettbewerb mit Großstädten entstanden seien. Auch AfD-Stadtrat Marc Maier lobte: „Gut gemacht!“, er habe schon einiges getestet.

### Aktueller Stand in Waiblingen

Ein Teil der Online-Verfahren besteht aus Leistungen aus bereits bestehenden Portalen, wie



Bereits im November 2019 wurde die Stadt Waiblingen mit dem „Deutschen Nachhaltigkeitspreis“, Sonderpreis Digitalisierung, ausgezeichnet. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

zum Beispiel das Online-Portal des Bundesamts für Justiz, wo Bürger ein Führungszeugnis online beantragen können. Für alle weiteren Leistungen der Stadt Waiblingen ist der Universalprozess nutzbar, bis ein individuell angepasstes und optimiertes Antragsverfahren entwickelt wurde. Die Verfahren, welche über Service-BW abgebildet werden, sollen so weit wie möglich voll digitalisiert werden. Das Einwohnermeldewesen ist bereits an die Onlineprozesse der Komm.ONE und der Kommunen angebunden. Weitere Fachverfahrensanbindungen sind in Arbeit. Gemeinsam mit der BITBW, dem Rechenzentrum des Landes, wird ein Tool erarbeitet, welches als „Low-Code“ Plattform aufgebaut ist und die einfache Erstellung eigener Fachverfahren ermöglicht und keine Programmierkenntnisse erfordert (Low-Code = wenig Code).

Waiblingen arbeitet mit dem Innenministerium und der BITBW an einem „Umwandler“, der Excel-Tabellen in Service-BW-Formulare umwandeln kann. Dieser soll Ergebnisse aus anderen Bundesländern, wo es häufig nur Tabellen gibt, für die Stadt nutzbar machen. Gleichzeitig soll der „Umwandler“ auch aus Service-BW-Formularen Excel-Tabellen erzeugen können, die dann auch für andere Bundesländer zur Verfügung gestellt werden können.

## „Tag des Wassers“ – Wert des Wassers

### Stadtwerke Waiblingen

Der Weltwassertag am Montag, 22. März 2021, steht unter dem Motto „Wert des Wassers“. Mit diesem Motto wollen die Vereinten Nationen dazu aufrufen, sich Gedanken zum wichtigsten Lebensmittel des Menschen zu machen. Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Wasser hat über seinen praktischen ökonomischen Zweck hinaus einen besonderen ökologischen, sozialen und kulturellen Wert. Wasser soll geschützt und geschätzt werden.

„Trinkwasser kommt bei uns aus dem Wasserhahn“. Wir gehen regelmäßig wie ganz selbstverständlich zum nächsten Wasserhahn und bedienen uns mit Trinkwasser. Wir gebrauchen es zum Trinken, zum Kochen, zur Körperpflege, beim Waschen, beim Reinigen, im WC und zu weiteren Zwecken. Wir haben immer ausreichend Trinkwasser hoher Qualität zur Verfügung.

Das ist nicht überall auf der Welt so. Über eine Milliarde Menschen weltweit hat keinen Zugang zu sauberem Wasser. Viele Länder leiden unter Wassermangel und dies zunehmend auch aufgrund klimatischer Veränderungen.

In Deutschland beträgt der durchschnittliche Wasservorrat 180 Milliarden Kubikmeter. 7 000 Wasserwerke fördern davon knapp drei Prozent oder umgerechnet fünf Milliarden Kubikmeter Wasser und verteilen dieses in der öffentlichen Wasserversorgung.

In Waiblingen werden jährlich rund 57 000 Bürger mit drei Millionen Kubikmetern wertvollem Trinkwasser von den Stadtwerken versorgt.

Fragen rund ums Trinkwasser und zu dessen Gewinnung, Speicherung, Verteilung und Qualität beantworten die Stadtwerke Waiblingen gerne telefonisch unter 07151 131-408 oder -414. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage der Stadtwerke zu finden: [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de).

## Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 9.

## STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

### FW-DFB

Silke Hernadi



Es ist schön zu sehen, dass in unserer Stadt die Möglichkeit, einen Antrag auf eine informelle Bürgerbeteiligung zu stellen, so rege genutzt wird. Letzte Woche hat der Gemeinderat die Anträge auf Bürgerbeteiligung zum Thema „Sanierung der Schmidener Straße“ einstimmig auf den Weg gebracht. Derzeit befindet sich bereits die Bürgerbeteiligung für die Korber Höhe auf der Homepage der Stadt und in Kürze folgen auch die Informationen für die Bürgerbeteiligung „Fronackerstraße“. Es ist in Zeiten der Pandemie nicht einfach, Bürgerbeteiligungen zu organisieren, ohne dass sich die interessierten Bürger gemeinsam treffen. Wir können aber auch nicht alles auf später verschieben und so ist die Mischung aus digitalen Angeboten, verschickten Flyern und Postkarten ein guter Weg. Sollte es jemanden geben, der interessiert ist und sich über diese Form nicht

beteiligen kann, findet sich hier sicher auch eine Lösung. Sprechen Sie uns an!

Es ist nun ziemlich genau ein Jahr, dass die Corona-Pandemie unseren Alltag nachhaltig beeinflusst. Letzten Sonntag fand mit der Landtagswahl die erste Wahl unter Pandemie-Bedingungen statt. Die Wahllokale und Helfer waren alle gut darauf vorbereitet und die Wahlorganisation hat sehr gut funktioniert. Neben den vielen Wahlhelfern gilt es auch allen Wählerinnen und Wählern für die Abgabe ihrer Stimme und vor allem auch für ihre Geduld zu danken, wenn mitunter kurze Wartezeiten in Kauf genommen werden mussten.

Es tut gut zu sehen, dass sehr viele Menschen ihre Stimme genutzt und damit ein wichtiges Zeichen in unserer Demokratie gesetzt haben. Gerade in diesen schwierigen Zeiten, in denen einige an unserer Demokratie zweifeln. Den sogenannten Querdenkern, Corona-Leugnern und dem rechten Parteienspektrum hat der Wähler gottseidank eine klare Abfuhr erteilt. Der Wahlkreis Waiblingen ist im neuen Landtag wieder mit drei Abgeordneten vertreten. An dieser Stelle darf ich allen gewählten Kandidaten herzlich gratulieren und gutes Gelingen bei der Ausübung ihrer Mandate wünschen.

www.waiblingen.freiewaehler.de

## Städtische Gremien neu besetzt

Weitere Fraktion im Gemeinderat gebildet

**(dav) Im Weg der Einigung, einvernehmlich und konstruktiv sind städtische Gremien neu besetzt worden. Die Mitglieder des Gemeinderats haben der Neuregelung in ihrer Sitzung am Donnerstag, 11. März 2021, zugestimmt.**

Auch die Sitzordnung musste geändert werden, nachdem zwei Mitglieder der bisherigen AGTIF-Fraktion zur Gruppierung der GRÜNT gewechselt waren.

Aus der bis dato fünfköpfigen AGTIF-Fraktion wurde auf diese Weise die dreiköpfige neu benannte ALI-Fraktion; aus der seither zweiköpfige Gruppierung GRÜNT die vierköpfige Fraktion GRÜNT+Tierschutz.

Die Fraktionen und Gruppierungen haben danach Vorschläge zur Besetzung der kommunalen Gremien unterbreitet.

Hier die Vertreter der Fraktionen und Gruppierungen nach der Neubesetzung in den drei beschließenden Ausschüssen des Gemeinderats/nach dem Schrägstrich steht stets die Stellvertretung:

### Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

CDU/FW: Peter Abele/Sabine Häfner  
CDU/FW: Michael Stumpp/Gabriele Supernok  
CDU/FW: Dr. Hans-Ingo von Pollern/Wolfgang Bechtle  
SPD: Christel Unger/Ulrich Scheiner  
SPD: Urs Abelein/Roland Wied  
FW-DFB: Michael Fessmann/Siegfried Bubeck  
FW-DFB: Matthias Kuhnle/Silke Hernadi  
GRÜNT+Tierschutzpartei: Tobias Märterer/Iris Förster  
ALI: Alfonso Fazio/Dagmar Metzger  
FDP: Bernd Mergenthaler/Julia Goll

BüBi: David Krammer

### Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung

CDU/FW: Hermann Schöllkopf/  
Michael Stumpp  
CDU/FW: Sabine Häfner/Peter Abele  
SPD: Dr. Peter Beck/Urs Abelein  
SPD: Lissy Theurer/Christel Unger  
FW-DFB: Siegfried Bubeck/Michael Fessmann  
FW-DFB: Silke Hernadi/Volker Escher  
GRÜNT+Tierschutzpartei: Daniel Bok/  
Julia Papadopoulou  
GRÜNT+Tierschutzpartei: Iris Förster/  
Tobias Märterer  
ALI: Dagmar Metzger/Monika Winkler  
FDP: Andrea Rieger/Bernd Mergenthaler  
AfD: Frank Helbig/Marc Maier

### Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport

CDU/FW: Wolfgang Bechtle/  
Dr. Hans-Ingo von Pollern  
CDU/FW: Gabriele Supernok/  
Hermann Schöllkopf  
CDU/FW: Frank Hübnermann/Peter Abele  
SPD: Roland Wied/Dr. Peter Beck  
SPD: Ulrich Scheiner/Lissy Theurer  
FW-DFB: Volker Escher/Matthias Kuhnle  
GRÜNT+Tierschutzpartei: Julia Papadopoulou/  
Daniel Bok  
ALI: Monika Winkler/Alfonso Fazio  
FDP: Julia Goll/Andrea Rieger  
AfD: Marc Maier/Frank Helbig

### Weitere Gremien im Internet

Der Gemeinderat entsendet außerdem in die Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften und in weitere Gremien der Stadt Waiblingen Vertreter aus dem Gemeinderat. Sie sind auf der Seite [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) mithilfe der Suchfunktion zu finden.

## Kein Krämermarkt

### Im April

Der für Dienstag, 13. April 2021, in Waiblingen vorgesehene Krämermarkt muss ausfallen. Die Corona-Pandemie lässt eine solche Veranstaltung derzeit nicht zu.

## Brennholz aus dem Bittenfelder Wald

### Verkauf – keine Versteigerung

Brennholz aus dem Bittenfelder Wald wird dieses Jahr wegen der Corona-Einschränkungen zwar nicht versteigert, dennoch ist es möglich, Brennholz zu kaufen. Damit die Vergabe gerecht abläuft, können Interessierte von Montag, 22. März 2021, an von 8 Uhr bis 12 Uhr telefonisch Brennholz bei der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Frau Kienzle, Telefon 07146 8747-19, erwerben. Pro Kunde können maximal sechs Festmeter Brennholz in langer Form geordert werden. Somit hat jeder die Chance, einen Posten zu erhalten.

Wer an weiteren Mengen interessiert ist, kann sich auf eine Liste setzen lassen. Sollten Restmengen übrig bleiben, werden diese von 9. April an abgegeben.

### Folgendes Holz ist vorbereitet:

Brennholz lang:  
• Distrikt Brühlleichen am Hellerwaldweg: 101/1 bis 101/17  
• Distrikt Brühlleichen am Affalterbacher Weg: 101/18 bis 101/41  
• Distrikt Unterer Zuckmantel am kleinen Wegle östlich: 101/42  
Der Festmeter Buche kostet 60 Euro zuzüglich 5,5 Prozent Umsatzsteuer. Der Festmeter Eiche/Esche/Kirsche kostet 52 Euro zuzüglich 5,5 Prozent Umsatzsteuer. Flächenlose:  
• Von Nummer 11 ff an im Distrikt Brühlleichen entlang Hellerwaldweg und Affalterbacher Weg

**SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 24. März Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 31. März Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 7. April Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310. [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de) [www.facebook.com/cduwaiblingen](https://www.facebook.com/cduwaiblingen) [Instagram: cduwaiblingen](https://www.instagram.com/cduwaiblingen)

**SPD**

Montags: am 22. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 29. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 01729030954; am 12. April von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527. [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)

**FW-DFB**

Am Samstag, 20. März, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 29. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias\_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 14. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. [www.waiblingen.freiewaehler.de](http://www.waiblingen.freiewaehler.de)

**GRÜNT + Tierschutzpartei**

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de. [E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de](mailto:wir@gruent-waiblingen.de) [www.gruent-waiblingen.de](http://www.gruent-waiblingen.de)

**Ali**

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 57440. [E-Mail: info@ali-waiblingen.de](mailto:info@ali-waiblingen.de) [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de) [www.facebook.com/aliwaiblingen](https://www.facebook.com/aliwaiblingen) [Instagram: \\_ali\\_wn](https://www.instagram.com/_ali_wn)

**FDP**

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371. [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de)

**BüBi**

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de. [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de)

**DIE STADT GRATULIERT**

**Am Donnerstag, 18. März:** Alfred Engelhardt in Hegnach zum 90. Geburtstag. Helmut Schröder zum 85. Geburtstag. Elke Zimmermann zum 80. Geburtstag. Günter Grau in Neustadt zum 80. Geburtstag. Ella und Nikolai Ulrich zur Goldenen Hochzeit. **Am Freitag 19. März:** Renate und Eberhard Süßmuth zur Goldenen Hochzeit. Renate und Roland Walz in Neustadt zur Goldenen Hochzeit. Inge und Peter Friedrich zur Goldenen Hochzeit. Maria-Ilona und Herbert Essl in Hegnach zur Goldenen Hochzeit. Christiane und Bruno Eisele in Neustadt zur Goldenen Hochzeit. **Am Samstag, 20. März:** Elisabeth Traub zum 90. Geburtstag. **Am Sonntag, 21. März:** Eleni Dara und Georgios Daras zur Goldenen Hochzeit. **Am Montag, 22. März:** Ursula und Jean Zambounis zur Diamantenen Hochzeit. **Am Dienstag, 23. März:** Edmund Mayer zum 80. Geburtstag. Milesa Unić in Hohenacker zum 80. Geburtstag. **Am Mittwoch, 24. März:** Herwart Licker zum 80. Geburtstag. Rosemarie Graf zum 80. Geburtstag. Waltraud Arnold zum 80. Geburtstag. Waltraud und Werner Betsch zur Diamantenen Hochzeit. Christine und Friedrich Knittel zur Diamanthochzeit.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.

**Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage; [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Mit Abstand, ganz coronakonform – zahlreiche Gruppen, Familien und Einzelpersonen haben die Waiblinger Flur blitzblank von Müll gereinigt: das Frühjahr kann kommen.



Oberbürgermeister Andreas Hesky hatte die Waiblingerinnen und Waiblinger zur 48. Rems- und Markungsputzete aufgerufen; dieses Jahr statt an einem Tag eine ganze Woche lang.

## Schnell geboren: Remsputz statt einen Tag eine Woche lang – coronakonform, mit Engagement und Freude

### Nächster Remsputz kommt bestimmt

(red) Die Frühblüher recken auf Wiesen, an Ufern und auf Verkehrsinseln ihre Köpfe in die Höhe. Damit das Erwachen der Natur in voller Pracht von den Waiblingerinnen und Waiblingern genossen werden kann, steht im März eines jeden Jahrs der Remsputz im Kalender. Doch was tun in Zeiten von Corona? Da war die Idee schnell geboren, aus einer Tages- eine Wochenaktion zu machen. Der längere, flexiblere „Putzzeitraum“ wurde sehr gut aufgenommen: statt traditionell an einem Samstag in Gruppen unterwegs zu sein, hatte Oberbürgermeister Andreas Hesky dazu aufgerufen, von Montag, 8., bis Samstag, 13. März 2021, einzeln oder zu zweit, aber auf jeden Fall coronakonform die Waiblinger Flur blitzblank zu machen. Der Aufruf, sich an der 48. Rems- und Markungsputzete zu beteiligen, war auf sehr große Resonanz gestoßen, berichtete Klaus Läßle, Leiter der städtischen Abteilung Umwelt. Selbst das geänderte Konzept aufgrund der Corona-Pandemie hielt die Waiblinger nicht ab, das Grün frühlingsfein zu machen. Mehr als 200 Personen haben sich mit großem Engagement aufgemacht, eine Woche lang die Remsufer, aber auch zahlreiche speziell ausgesuchte Markungsbereiche von unschönen Müllablagerungen zu befreien. Dabei kam immer wieder die innere Überzeugung der Putzwilligen zum Aus-

druck, dass es um eine saubere, lebenswerte Stadt geht und darum, Signale an diejenigen zu senden, die den Müll „verloren“ haben, mehr auf die Umwelt zu achten. Außer Einzelpersonen waren ebenso zahlreiche Familien unterwegs. Aber auch Vereine wie der Fischereiverein, der Ruderclub Ghibellinia und die Ahmadiyya-Gemeinde sowie die Jugendgruppe Buntspecht des Nabu, die in Zweiertams „putzten“. Mit tatkräftiger Unterstützung des Technischen Betriebshofs ist es gelungen, rechtzeitig vor dem Wahlsonntag, wenn die Menschen zu den Wahllokalen unterwegs sind, die vielen Müllsäcke einzusammeln und die Stadt frisch geputzt zu präsentieren. Der Fischereiverein Waiblingen teilte zum Beispiel mit: „Die Rems wurde beidseitig vom Birkelwehr (Fischgrenze) in Weinstadt bis zum Einlauf des Erbachs (Fischgrenze) Neustadt vom Wohlstandsmüll unserer Wegwerfgesellschaft durch die 38 Mitglieder gesäubert. Es füllten sich etliche Müllsäcke. Als Highlight wurden ein Fernseher und ein Schlauchboot am Remsufer gefunden und entsorgt.“ Verschiedene Helferinnen und Helfer berichteten, dass die Vermüllung seit Corona zugenommen habe. Umso wichtiger war es, die Rems- und Markungsputzete mit einem alternativen Konzept vorzunehmen, das auch in den Ortschaften großen Anklang fand. Entsprechend gab es weitestgehend gute bis sehr gute Teilnehmerzahlen auch in den Ortschaften, wo

mit Freude und Engagement „sauber gemacht“ wurde. Zahlen wurden aus der Kernstadt, aus den Ortschaften wie Bittenfeld, Neustadt und Beinstein sowie aus Hegnach, wo vor allem an drei Stellen der Müll aufgelesen wurde, gemeldet – aus Hohenacker wurde die Rekordteilnahme von mehr als 20 Teams durchgegeben – und in den Waiblinger Stadtteilen zum Beispiel im Gewerbegebiet Eisental, wo bei einem zwei-stündigen Einsatz mehrere Müllsäcke zusammenkamen. Vornehmlich leere Flaschen wurden aufgelesen, vor den Toren des Häckselplatzes wurde fälschlicherweise Schnittgut in Plastiksäcken deponiert samt Coffee-to-go-Becher und Vespertüte. Von kaputten Stühlen bis zu Masken sei alles dabei gewesen; die Vermüllung der ganzen Umgebung habe unglaublich zugenommen, schreibt die ehrenamtlich Engagierte: „Ich habe auf der kurzen Strecke mehr gesammelt als früher im halben Eisental.“ Der Auffahrt Waiblingen-Nord hatte sich ein weiterer Engagierter angenommen und gleich den Sämann und die Saliestraße drangesetzt: die Auffahrt, so wurde bedauert, war schon bald wieder verschmutzt. Auch Reifen gehörten zu den Fundstücken, einer wurde zum Beispiel vom Bauhof des Regierungspräsidiums aus der Rems gefischt. Folgende Sonderbereiche wurden außerdem „gereinigt“: Westtangente, Kätzchenbach, Korber Höhe, Waiblingen-Süd, Eisental, B14-Abfahrten, Wasserturm und Umge-

bung, Bereich Alte B14 Friedhof entlang Richtung Freibad, Wohngebiet Wasserstube, Wendelkönig, Neustädter und Korber Straße. Umweltfachmann Läßle freute sich über die vielen Rückmeldungen und dass es den Menschen ein Bedürfnis gewesen war, etwas für die Umwelt und das Waiblinger Stadtbild zu tun: „Selbst aus Nachbarorten gab es Bereitschaft, hier zu putzen“. Der Eindruck, dass wieder mehr Müll aufgelesen werden muss, wurde von vielen Seiten bestätigt und löste gleichzeitig Verärgerung unter den Teilnehmern an der Remsputzete aus. Der Wunsch ist, dass die Leute disziplinierter handeln und ihren Müll mitnehmen oder ordnungsgemäß entsorgen. Als kleines Dankeschön gab es für die Helfer schon bei der Materialausgabe jeweils ein Getränk und einen Snack für zwischendurch. Oberbürgermeister Andreas Hesky: „Allen Helferinnen und Helfern gebührt ein großes Dankeschön!“

Die Gesamtmüllmenge lässt sich dieses Jahr nur schätzen, weil der Bauhof sukzessive die abgestellten Säcke abgefahren hat; von zehn bis 15 Kubikmeter wird ausgegangen.

Dem Erwachen der Natur auf Waiblinger Markung steht nichts mehr im Weg: die Frühblüher haben jetzt freie Bahn und können die Menschen mit ihrer Schönheit erfreuen.

Die Fotos haben die jeweiligen Teilnehmer selbst gemacht und dann zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.



Waiblinger am Remsufer beim Kulturhaus Schwanen unterwegs.



Eine ganze Autoladung voll Reifen kam zusammen.



Zu zweit allein die Markung geputzt.



Wie jedes Jahr sind besondere Fundstücke gern gesehen. Hier eine kleine Auswahl.



Martin Westermann von der Initiative „Aktion Saubere Stadt“ war ausgestattet wie ein Profi: mit Handschuhen, Zange und Müllsäcken sowie Warnweste.

DIE LANDTAGSWAHL IN WAIBLINGEN

Grün auch in Waiblingen wieder oben an

(dav) Die Grünen haben am Sonntag, 14. März 2021, bei der Wahl des 17. Baden-Württembergischen Landtags neuerlich den Sieg davongetragen – wie schon bei der Landtagswahl vor fünf Jahren. Klarer Wahlsieger auch im „Wahlkreis 15, Waiblingen“ – die Grünen. Swantje Sperling aus Leutenbach wurde mit 20 468 Stimmen und 29,95 Prozent der Stimmen direkt in den Landtag gewählt.

Die 1983 geborene Büroleiterin im Landtag (Magister Artium Politikwissenschaften) ist nach Wilhelm Halder, der im Jahr 2016 mit 7 120 Stimmen und 28,1 Prozent gewählt worden war, der zweite Grünen-Politiker, der übers Direktmandat in den Landtag einziehen kann.

Über das Zweitmandat gelangen zwei weitere Kandidaten aus dem Wahlkreis Waiblingen in den Stuttgarter Landtag: der 1977 geborene Siegfried Lorek aus Winnenden, Polizeioberrat a.D. und seit 2016 Mitglied des Landtags, erzielte 17 183 Stimmen und damit 25,1 Prozent. Die Waiblinger Stadträtin Julia Goll erhielt mit 9 070 Stimmen 13,3 Prozent des abgegebenen Votums. Die 1964 Geborene ist Richterin am Landgericht.

Der ebenfalls im Waiblinger Gemeinderat vertretene Marc Maier, AfD, bekam 5 563 Stimmen, was 8,14 Prozent entsprach; Stadtrat Alfonso Fazio, der als Einzelbewerber angetreten war, erreichte 0,7 Prozent der Stimmen, nämlich 477.

Testzentrum für Wahlhelfer

Ohne den Einsatz vieler Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wäre die Landtagswahl gar nicht zu ermöglichen gewesen. Um den ehrenamtlichen Helfern größtmöglichen Schutz zu gewährleisten, hat die Stadt Waiblingen ihnen angeboten, dass sie sich vor der Wahl und ebenso danach in einem eigens dafür eingerichteten städtischen Testzentrum testen lassen konnten und noch können.

Die Waiblinger Feuerwehr hatte das Testzentrum in der Gemeindehalle Neustadt vorbereitet. Dort wurden und werden an vier Tagen Tests vorgenommen: am Samstag vor der Wahl und am Wahlsonntag selbst sowie am heutigen Donnerstag und am morgigen Freitag, um den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern auch nach dem Wahltag Sicherheit zu geben.

Trotz des hohen Anteils an Briefwählern haben zahlreiche Wählerinnen und Wähler ihre Stimme in den Wahllokalen abgegeben. Die Stadt Waiblingen hatte umfangreiche Hygienemaßnahmen getroffen, um die Landtagswahl in Waiblingen für die Wahlhelfer und auch für die Wähler sicher durchführen zu können. Zum Infektionsschutz wurden die Wahllokale mit Plexiglasscheiben ausgestattet. Den Wahlhelfern wurden FFP2-Masken zur Verfügung gestellt. Und vor den Wahllokalen sorgten Helfer dafür, dass die Zahl derer, die sich gleichzeitig in den Wahllokalen aufhielten, nicht zu groß wurde.

„Die Wahl unter Pandemiebedingungen war eine Herausforderung, daher hatte die Stadt Waiblingen ein eigenes Corona-Testzentrum für die Wahlhelfer in der Gemeindehalle Neustadt eingerichtet – mit eigenem Personal unserer Feuerwehr, die einmal mehr ihr hervor-



In der Gemeindehalle Neustadt war am vergangenen Samstag und Sonntag und ist am heutigen Donnerstag sowie morgigen Freitag für Wahlhelfer ein Schnelltest-Zentrum eingerichtet. Oberbürgermeister Hesky verschaffte sich einen Eindruck. Foto: Simmendinger



Hygiene in den Wahllokalen – sie wurde überall peinlich genau beachtet. Fotos: David



65,2 Prozent der Waiblinger Wahlberechtigten haben ihre Stimme abgegeben.



Wahlleiterin Diana Läßle beim Eingang der ersten Schnellmeldungen im Bürgerbüro.



Oberbürgermeister Andreas Hesky und Benjamin Schock, Leiter des Bürgerbüros (links).

Wahlbeteiligung gesunken – Briefwahlanteil gestiegen

Die Wahlbeteiligung im gesamten Wahlkreis Waiblingen lag bei lediglich 65,2 Prozent – nach 71,4 Prozent im Jahr 2016. Auch landesweit war die Wahlbeteiligung von 70,4 auf diesmal 63,7 Prozent zurückgegangen.

Sehr kräftig gestiegen ist hingegen die Wahlbeteiligung per Briefwahl: 11 397 von insgesamt 68 746 Waiblinger Wählerinnen und Wählern gaben ihre Stimmen per Briefwahl ab. 2016 waren es noch 5 301. Eine Vervielfachung um den Faktor 2,15. Zu vermuten steht leicht, dass dies an der Corona-Pandemie lag: die Waiblingerinnen und Waiblinger bestellten sich die Stimmzettel lieber nach Hause – 5 699 Wahlscheinanträge per Internet, 6 285 per Post – und sandten sie ausgefüllt wieder ins Rathaus zurück.

Eine solche Fülle von Post galt es freilich erst einmal zu verarbeiten. Dafür wurden aus den bisher insgesamt zwei Briefwahlbezirken elf gebildet: sechs in der Kernstadt und je einer in jeder Ortschaft. Vier der Briefwahlbezirke waren zu repräsentativen ausgewählt worden. Und während also im „normalen“ Wahllokal praktischerweise ein lediglich gefalteter Stimmzettel ohne Umschlag erst ausgehändigt

und nach der Stimmabgabe ebenso in die Wahlurne geworfen wird, kommt der Stimmzettel bei der Briefwahl aus einem blauem Umschlag, der wiederum in einem roten steckt. Der wurde von 15 Uhr an im großräumigen Bürgerzentrum Waiblingen in mehreren Sälen und Nebenräumen von zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zunächst entfernt – an großen Tischen, an denen sie bequem und vor allem mit weitem Abstand voneinander sitzen konnten. Selbstverständlich mit FFP2-Masken, die die Stadt in großzügigem Maß bereithielt, ebenso wie Desinfektionsmittel. Nachdem die Wahlscheine und die blauen Umschläge also sauber zu Päckchen gestapelt waren und nach einer Verschnaufpause begann dann pünktlich um 18 Uhr das Öffnen der zweiten Umschläge und das Sortieren der Stimmzettel nach Parteien, wie das auch mit den anderen Stimmzetteln geschieht.

Hygiene in den Wahllokalen

Noch nie zuvor hatte es Wahlen unter solch strengen Hygienebedingungen gegeben. Aber wenn auch die Pandemie den Trend zur Briefwahl stark erhöhte, so musste doch an das Personal in den Wahllokalen gedacht werden. Zwischen Bittentisch und Beistand standen sie ganz oben: die Hygieneregeln. Die Stadt hatte Plexiglasscheiben an den Tischen anbringen lassen, überall dort, wo Kontakt zu den Mitarbeitern aufgenommen werden musste. Auch CO2-Ampeln standen parat, um im Zweifel den Bedarf nach Frischluft anzuzeigen. „Bei uns wird aber sowieso alle 20 Minuten das Fenster aufgemacht!“, erklärte eine der Wahlhelferinnen im Wahllokal Schwabentreff im Bürgerzentrum. Sehr vernünftig bei einem, wie sie berichtete, „steten Strom an Wählern“.

Vor dem Wahllokal „Feuerwehrgerechtes“ in Beinstein standen diejenigen, die ihre Stimme abgeben wollten, in einer kleinen Schlange mit sicherem Abstand voneinander – ein angeregter Schwatz war dennoch problemlos möglich.

Die Forschungsgruppe Wahlen des ZDF hatte wieder im Wahllokal „Rathaus Neustadt“ in der Ortschaft Quartier bezogen, um der Wählerschaft nach ihrer Stimmabgabe statistische Fragen zu stellen: nach der eigentlichen Wahl, nach Alter, Beruf und mehr. Seit 8 Uhr seien sie

im Einsatz, berichteten Corinna Fullen und Thomas Pfeiffer; bis 17 Uhr aufgenommene Daten jedes dritten Wählers gaben sie schließlich telefonisch ans ZDF in Mannheim durch, wo sie für erste Hochrechnungen verwendet wurden.

Mehr Zeit notwendig

Doch dann ging es auch schon los: 18.17 Uhr – die erste Schnellmeldung traf im Rathaus Waiblingen ein, sie kam aus dem Wahllokal „Rathaus Neustadt“. Es ging rasch voran mit den Meldungen aus den weiteren Wahllokalen, bis am Ende noch die Briefwahlbezirke ausstanden. Vor allem die Briefwahlbezirke und dazu ein neues Datenverarbeitungsverfahren des interkommunalen Dienstleisters Komm.one nahmen mehr Zeit in Anspruch, so dass bei dieser Landtagswahl das Ergebnis nicht schon wie 2016 um 19.15 Uhr ans zuständige Landratsamt geschickt werden konnte. Benjamin Schock, der Leiter des Bürgerbüros, zu dem der Bereich Wahlen gehört, war gleichwohl voll des Lobes: er habe keinen einzigen Ausfall bei den Wahlhelfern zu verzeichnen gehabt, kein einziger habe sich krank gemeldet.

Die Arbeit der acht städtischen Mitarbeiter, die die Meldungen entgegennahm, verlief ruhig und konzentriert. Alle waren gut von Diana Läßle, der Wahlleiterin, vorbereitet. Um 19.49 Uhr konnten sich endlich alle zurücklehnen, durchschnaufen und entspannen. Oberbürgermeister Andreas Hesky sprach ein Lob an alle Beteiligten aus: „Gute Arbeit! Echt stark!“

Blick ins Land und in den Landtag

- Baden-Württemberg hat den Grünen insgesamt 32,7 Prozent der Stimmen gegeben (nach 30,3 im Jahr 2016); der CDU 24 Prozent (27), der SPD 11,1 Prozent (12,7), der FDP 10,5 Prozent (8,3) und der AfD 9,7 Prozent der Stimmen (15,1); den Linken 3,6 Prozent (2,9). Insgesamt 21 Parteien waren angetreten.
- Unter den 7,7 Millionen Wahlberechtigten waren etwa 500 000 Erstwähler.
- 154 Abgeordnete sind in den Landtag gewählt worden, darunter 45 Frauen. Es sind neuerlich mehr Abgeordnete geworden, denn 2016 wurde von 143 berichtet, darunter 35 Frauen.
- Die voraussichtliche Sitzverteilung: 58 für die Grünen, 41 für die CDU, 19 für die SPD, 18 für die FDP und 17 für die AfD.

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Eine ganz besondere Gemeinschaftsleistung!

Rund 330 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren bei der Landtagswahl am Sonntag, 14. März 2021, in Waiblingen im Einsatz. Sie alle haben in den Wahllokalen und bei der Auszählung der Briefwahl daran mitgewirkt, dass der Wahltag und die Auszählung reibungslos verliefen.

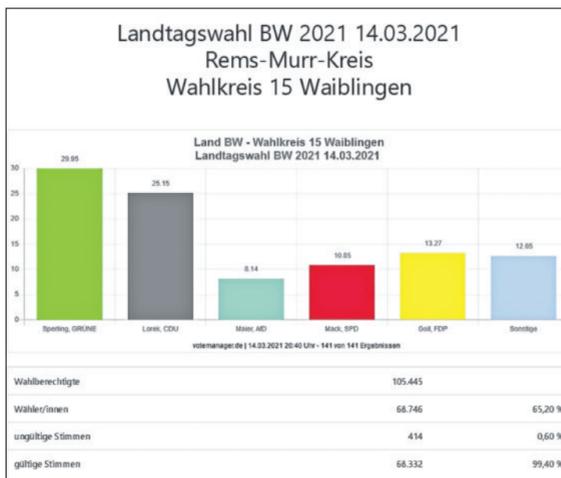
Die Durchführung der Wahl unter Pandemiebedingungen stellte eine Herausforderung dar, die wir gemeinsam sehr gut bewältigten. Auch die Wählerinnen und Wähler trugen durch das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln in den Wahllokalen zu einem guten Ablauf bei. Ich danke allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sehr herzlich für ihren Einsatz, ebenso den für die Organisation der Wahl zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Großer Dank gilt auch unserer Feuerwehr Waiblingen, die das Angebot der Testungen für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer vor und nach dem Wahlsonntag vorbereitet und durchgeführt hat.

Es war eine ganz besondere Gemeinschaftsleistung aller Beteiligten. Kompliment und vielen Dank!

*Andreas Hesky*

Andreas Hesky  
Oberbürgermeister



	Anzahl	Prozent
Sperling, GRÜNE	20.468	29,95 %
Lorek, CDU	17.183	25,15 %
Maier, AfD	5.563	8,14 %
Mack, SPD	7.411	10,85 %
Goll, FDP	9.070	13,27 %
Weber, DIE LINKE	2.102	3,06 %
Fox, ÖDP	423	0,62 %
Arendt, Die PARTEI	921	1,35 %
Treiber, FREIE WÄHLER	3.201	4,66 %
Meincke, diebasis	605	0,89 %
Dr. Vonau, KlimalisteBW	484	0,71 %
Schmidt, W2020	424	0,62 %
Fazio, Einzelbewerber	477	0,70 %

Gewählt mit den meisten Stimmen war am Wahlsonntag Swantje Sperling von den Grünen.



Reichlich Platz hatten die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die für die Briefwahl eingeteilt waren: im Bürgerzentrum Waiblingen wurde im Ghibellinensaal, im Welfensaal (unser Bild) und auch in verschiedenen Nebenräumen für jede und jeden so viel Freiraum geschaffen, dass die Hygienestimmungen gut eingehalten werden konnten. Foto: David

Noch mehr Testungen am Freitag

Die Testmöglichkeiten für die Wahlhelfer am Samstag und Sonntag wurden sehr gut angenommen. Die Ehrenamtlichen sowohl aus Waiblingen als auch aus den Umlandkommunen Fellbach, Korb und Schwaikheim haben es begrüßt und freuen sich, dass die Stadt Waiblingen diese Möglichkeit anbietet. Die Nachfrage nach Testungen nach dem Wahlsonntag, die diese Woche am Donnerstag und Freitag angeboten werden, ist sehr groß. Auf diese Weise kann den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern auch nach dem Einsatz in den Wahllokalen größtmögliche Sicherheit geboten werden. Die Feuerwehr Waiblingen hat aufgrund der hohen Nachfrage die Zahl der Testungen am kommenden Freitag nochmals um 60 erhöht, so dass alle, die nach der Wahl einen Test machen lassen wollen, diese Möglichkeit haben. Somit wurden bzw. werden an den zwei Tagen vor der Wahl und den zwei Tagen nach der Wahl insgesamt 485 Testungen vorgenommen.

## Seniorenrat: Beratung und Unterstützung

### Gehört werden am Sorgentelefon

Beim „Sorgentelefon“ für Ältere helfen die Rätinnen und Räte des Stadtseiniorenrats weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Telefon 0175 5381929.

### Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen, konkrete Termine sind corona-bedingt wieder für die Jahresmitte 2021 geplant. Info unter Telefon 07191 92797-0.

### Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörjes, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

Seniorenrat im Internet: [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat) oder [www.waiblingen.de/ssr](http://www.waiblingen.de/ssr). E-Mail: [stadtseniorenrat@waiblingen.de](mailto:stadtseniorenrat@waiblingen.de).

## Fokus Beruf: die Ausbildungsmesse für junge Leute

### Jetzt sogar 24/7 – Stadt Waiblingen ist dabei!

Schon seit langem ist „Fokus Beruf“ für den Rems-Murr-Kreis die Plattform, auf der interessierte Schülerinnen und Schüler und Ausbildungsbetriebe miteinander in Kontakt treten können. Junge Menschen finden dort einen Praktikumsplatz oder sie machen den ersten Schritt zu einer erfolgreichen Berufsausbildung. Unternehmen aus der Region lernen viele ausbildungsbereite Bewerberinnen und Bewerber kennen und können sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren. Auch die Stadt Waiblingen ist dort zu finden!

Vergangenes Jahr musste Fokus Beruf kurz vor der Eröffnung als Präsenzmesse auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Der Trägerkreis war sich einig, dass 2021 nicht noch einmal ein Jahr ohne diese wichtige Plattform für die Berufsorientierung vergehen darf.

Mit der virtuellen Messe Fokus Beruf bringen 96 Unternehmen ihr Angebot zur beruflichen Ausbildung ins Netz und stellen sich vor. Unter [www.messe-fokus-beruf.de](http://www.messe-fokus-beruf.de) können sich interessierte junge Menschen nach für sie passenden Angeboten umsehen, sich informieren und mit den Firmen Kontakt aufnehmen. Das geht völlig unkompliziert ohne Anmeldung oder Registrierung. Einfach am PC oder einem mobilen Gerät online gehen, lossurfen und durch die Messehallen schlendern. Ein Hallenplan verschafft schnellen Überblick. Wer eine bestimmte Firma im Blick hat, kann direkt über die Suchfunktion gehen. Auch eine Suche nach Ausbildungsberufen ist möglich. „Fokus Beruf ist auch in digitaler Form und mit virtuellen Messeständen ein wertvoller Kompass für Schulabgänger“, so Stefan Zeidler, Vorsitzender der Volksbank Stuttgart eG.

### Rathaus bildet aus!

Unter dem Motto „Die Rathäuser bilden aus“ ist die Stadtverwaltung Waiblingen mit von der Partie. Zum Ausbildungsangebot für junge Leute gehören – stets für m/w/d – die Berufe Verwaltungswirte (Public Management oder Soziale Arbeit), Erzieher, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste oder Gärtner.

### Ein Jahr lang online!

Die Messe wird mindestens ein Jahr lang online sein. Dies dürfte vor allem auch Eltern entgegenkommen: einfach mal am Wochenende oder nach Feierabend mit dem Nachwuchs gemeinsam auf der Messeplattform stöbern. Denn Eltern sind für die Berufsorientierung wichtig. Das bestätigt auch Christine Käferle, Geschäftsführerin der Waiblinger Agentur für Arbeit: „Um die Kinder bei der Berufswahl gut unterstützen und begleiten zu können, ist es wichtig, dass auch die Eltern gut über die Berufswelt informiert sind – die virtuelle Fokus Beruf bietet hierzu eine tolle Möglichkeit.“

### Die Fakten zur Messe

o [www.messe-fokus-beruf.de](http://www.messe-fokus-beruf.de) hat für ein ganzes Jahr rund um die Uhr geöffnet.  
o 96 der ursprünglich 120 für die Präsenzmesse angemeldeten Unternehmen sind auf der virtuellen Messe vertreten.

WERDEN SIE  
**INTEGRATIONSLOTSIN**  
ODER **INTEGRATIONSLOTSE**  
& UNTERSTÜTZEN  
NEUZUGEWANDERTE  
BEI EINEM  
*guten Start  
in Waiblingen!*

Dieses Projekt ist Teil der Umsetzung der Engagementstrategie Baden-Württemberg.



» Interessieren Sie sich für Menschen aus anderen Ländern und anderen Kulturen? «

» Sind Sie vielleicht selbst aus einem anderen Land nach Waiblingen gekommen und möchten Ihre Erfahrungen beim „Ankommen“ weitergeben? «

» Möchten Sie Neuzugewanderte bei einem guten Start in Waiblingen begleiten? «

... DANN WERDEN SIE **INTEGRATIONSLOTSIN**  
ODER **INTEGRATIONSLOTSE**

Sie erwartet ein Engagement mit:

- flexibler Zeiteinteilung für einen von Ihnen bestimmten Zeitraum
- einer Online-Schulung der VHS vor Beginn des Engagements
- fachlicher Begleitung & Beratung während Ihres Engagements
- Erfahrungsaustausch mit weiteren Engagierten
- der Möglichkeit, interessante Menschen kennenzulernen

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns für ein unverbindliches Infogespräch melden:

Stadt Waiblingen  
Fachbereich Bürgerengagement  
Kommunale Integrationsförderung  
Kurze Str. 33, 71332 Waiblingen  
Ute Ortolf, Tel: 07151 5001 2330  
E-Mail: [ute.ortolf@waiblingen.de](mailto:ute.ortolf@waiblingen.de)



Dieses Projekt ist Teil der Umsetzung der Engagementstrategie Baden-Württemberg.

## Für ein gutes Ankommen in der neuen Heimat Waiblingen

Integrationslotsinnen und Integrationslotsen gesucht!

Neuzugewanderte aus anderen Ländern haben in einer fremden Stadt nicht selten viele Herausforderungen zu meistern. So genannte „Integrationslotsinnen“ und „Integrationslotsen“ sollen diese Menschen nun individuell unterstützen und ihnen damit zu einem gelungenen Start in Waiblingen verhelfen.

Gut ankommen in einer neuen Umgebung hängt auch davon ab, ob man Anschluss findet,

ob man die Stadt kennenlernt und erfährt, welche Angebote es gibt und wie man daran teilhaben kann. Dabei geht es beispielsweise um Themen wie Beruf, Schule, Spracherwerb und Freizeitgestaltung. Oder darum, welche Möglichkeiten sich in Waiblinger Vereinen und Organisationen bieten.

Es kann aber auch um die Klärung von Alltagsfragen gehen: wie bekomme ich einen Bibliotheksausweis oder wie funktioniert der Fahrkartensystem am Bahnhof?

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sucht die Stadt Waiblingen Personen,

- die sich für andere Länder und Kulturen interessieren
- die vielleicht selbst aus einem anderen Land nach Waiblingen gekommen sind und ihre Erfahrungen zum „Ankommen“ weitergeben möchten
- die Neuzugewanderte bei einem guten Start in Waiblingen begleiten möchten

Als Integrationslotsin oder -lotse haben Sie diese Möglichkeiten:

- eine flexible Zeiteinteilung über einen selbst festgelegten Zeitraum
- eine (Online)-Schulung der VHS Unteres

Remstal für einen erfolgreichen Einstieg

- fachliche Beratung während des Engagements und gemeinsamen Austausch mit anderen Engagierten
- interessante Menschen kennenzulernen

Interessierte können sich jetzt für ein Informationsgespräch an die Integrationsbeauftragte der Stadt Waiblingen, Ute Ortolf, wenden. Sie ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2300 oder per E-Mail: [ute.ortolf@waiblingen.de](mailto:ute.ortolf@waiblingen.de) erreichbar.

Das Projekt „Integrationslotsen“ wird im Rahmen der Umsetzung der Engagementstrategie Baden-Württemberg gefördert.

## „Zamma“ Inklusionsbegleiter werden! – Die Kurse beginnen

Für ein Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung

Im Frühjahr startet die Diakonie Stetten eine neue Reihe der Fortbildungskurse „Zamma“ zum ehrenamtlichen Inklusionsbegleiter. Los geht's am Freitag, 19. März 2021; dieses Mal in Schorndorf – nach sechs erfolgreichen Kursen in den Vorjahren auch in Waiblingen. Weitere Kurse beginnen am 16. April in Kooperation mit der VHS Unteres Remstal in Fellbach.

Die Kursreihe wird von einem breiten Netzwerk unterstützt, auch die Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement Waiblingen angehört diesem an.

Die Kurstermine in Schorndorf sind am 19./20. März, 23./24. April und 11./12. Juni – bei Präsenz in der VHS Schorndorf, Augustenstraße 4. Folgende Termine sind in Fellbach geplant: am

16./17. April, 7./8. Mai und 18./19. Juni – bei Präsenz in der VHS Unteres Remstal in der Eisenbahnstraße 23 (alle Kurse jeweils freitags 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr und samstags 9 Uhr bis 16 Uhr).

Anmeldung und Beratung zu den Kursen bei Kursleiterin Marina Cillessen: mobil unter 0152 57904819 oder per E-Mail an [marina.cillessen@diakonie-stetten.de](mailto:marina.cillessen@diakonie-stetten.de).

Das nötige Rüstzeug für diese sinnvolle und bereichernde Aufgabe vermitteln die Fortbildungskurse des Inklusionsnetzwerks „Zamma“ – zusammen neue Wege gehen“. Die Kurse sind auch für Personen geeignet, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit oder einfach so am Thema „Inklusion“ interessiert sind. Sie werden von der Diakonie Stetten in Kooperation mit den Volkshochschulen Unteres Remstal und Schorndorf angeboten.

In drei Kurseinheiten (jeweils Freitagabend und Samstag) erfahren die Teilnehmer Wissenswertes und Hintergründe zu den Themen „Behinderung“ und „Inklusion“. Experten mit und ohne Behinderung geben Tipps sowie Hinweise, wo und wie man aktiv werden kann. Mit praktischen Übungen zur Selbsterfahrung und Infos zu rechtlichen Themen vermitteln die Referenten Sicherheit für die ehrenamtliche Tätigkeit als Inklusionsbegleiter. Die möglichen Einsatzfelder können die Teilnehmer in zusätzlichen Schnupperangeboten kennenlernen.

Am Ende des Kurses erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat als „geschulter Inklusionsbegleiter“. Sofern die aktuellen Regelungen zur Corona-Pandemie es zulassen, werden die Kurse in Präsenzform veranstaltet. Falls nicht, werden die Kurse über Onlineplattformen angeboten.

Wer gehört zu „Zamma“?

Zum breit aufgestellten Inklusionsnetzwerk „Zamma“, das die Qualifizierungskurse unterstützt, gehören zahlreiche Organisationen aus dem Remstal: VHS Unteres Remstal, Fachstellen für bürgerschaftliches Engagement in Waiblingen, Fellbach und Weinstadt, Fachstelle für Inklusion Fellbach, AWO Fellbach, CVJM Fellbach, Bürgerstiftung Kernen, Kreisjugendring Rems-Murr, Stadt Schorndorf, VHS Schorndorf, AWO Schorndorf, Familienzentrum Schorndorf, Gemeinde Urbach, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Waiblingen und Schorndorf, VHS Winnenden, Paulinenpflege, Waldpädagogik Urbach sowie die Diakonie Stetten. Weitere Netzwerkpartner sind willkommen. Mehr Informationen im Internet:

www.zamma-die-inklusionsbegleiter.de

## Internationaler Frauentag 2021 – „live“ dabei sein

Rund um den 8. März die Belange der Frauen in den Fokus nehmen



Der Internationale Frauentag, im Jahr 1910 von Clara Zetkin erdacht und im März 1911 in Dänemark erstmals begangen, fällt auch 2021 nicht ersatzlos den Corona-Bestimmungen zum Opfer. Denn in Waiblingen wird der Internationale Frauentag online gefeiert und zwar mit einem vielfältigen Angebot. Der Frauenrat hat gemeinsam mit der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Gabi Weber, für das Programm gesorgt, dessen Angebote auch online überzeugen.

Das gesamte Programm sowie zahlreiche Kontaktadressen für vertiefende Informationen der einzelnen Themenbereiche oder Kontaktdaten in Notfällen sind dort ergänzend auf-

gelistet: [www.waiblingen.de/frauenrat](http://www.waiblingen.de/frauenrat).

### Wie wäre ein Picknick in der Talau?

Mit besonderen Tipps zum Internationalen Frauentag versucht die Touristinformatio Waiblingen, Ersatz für die seit Jahren üblicherweise angebotenen „Frauenführungen“ zu bieten.

Wie wäre es mit einem Picknick mit der Freundin? Bald wird das Wetter besser – dann schnappt sie euch und bestellt euch eure Lieblingsgerichte bei einem der zahlreichen Waiblinger Gastronomen! Das Essen gibt es dann „to go“, zum Genuss an einem lauschigen Platz in und um Waiblingen. Ein „must have“ für den Tag: Picknick-Decke, Speisen und Getränke, Teelicht und Musik. Die Liste der Gastronomen ist auf der Waiblinger Webseite unter der Rubrik Wirtschaft und Tourismus in den News oder unter „Schnell gefunden“ verfügbar.

### Rundgang durch die Altstadt oder zu den Waiblinger Neidköpfen?

Ihr wollt es aktiver? Die Touristinformatio hält auch dazu einen Tipp bereit. Mit einem passenden Flyer in der Hand geht es zum Altstadt-Rundgang oder zum Neidkopfrundgang (liegt vor der Touristinformatio aus) auf Entdeckungstour. Auch in diesem Fall lohnt sich eine Bestellung für „Essen to go“ bei den Waiblinger Gastronomen.

Doch wieder schlechtes Wetter? Ein Mädels-Beauty-Abend zu Hause mit dem Lieblingsfilm kann helfen, damit dennoch keine Langeweile aufkommt. Ergänzen lässt sich dieser mit einer virtuellen oder sogar einer „echten“ Shopping Tour bei einem der Waiblinger Einzelhändler – natürlich wieder mit einer „Einkehr“ zuhause mit Speisen vom Waiblinger Gastronomen.

### Gemeinsam kreativ werden

Mehr Bewegung und Kreativität erwünscht, sollte schon längst beispielsweise das große Bücherregal aufgebaut werden oder etwas Kunstvolles entstehen? Egal, was zu tun ist: mit

der Hilfe von der Freundin und YouTube-Videos ist alles zu schaffen.

### Fotos posten!

Postet euer schönstes Bild, wie Ihr den Tag verbracht habt, mit dem #frauentagwaiblingen und markiert uns in eurem Beitrag. Oder lasst uns die Bilder per Mail zukommen.

Für jedes eingesendete Bild (an [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de)) bekommt die Einsenderin ein Waiblinger Herzchen. Und das Beste ist doch schließlich immer noch: die Zeit mit der Freundin zum Plauschen und Genießen und Lachen – einfach unbezahlbare Momente!

DONNERSTAG, 18. MÄRZ 2021 | 10:00 – 12:00 UHR

**Jobsuche in Corona-Zeiten meistern**

Ein Arbeitsmarkt, mit guten Chancen eine neue Stelle zu finden: Bis vor einiger Zeit war die Situation für Bewerberinnen recht positiv. Mit Corona hat sich das für manche Branchen geändert. Was heißt das für die Jobsuche?

Referentin: Angela Lechner, Fa. Daimler, Personalreferentin

**Bewerbung**

**ANMELDUNG:** bis 10. März 2021 an [waiblingen.bca@arbeitsagentur.de](mailto:waiblingen.bca@arbeitsagentur.de)

**TEILNAHMEGEBÜHR:** die Teilnahme ist kostenlos.

**ONLINE:** über die Plattform Zoom.

**Veranstalterin:** Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Waiblingen



# RADLE MIT

120 Freiminuten pro Fahrt



**Aktion zum Weltklimastreik am 19. März**

## Zehn Pedelecs und fünf Räder stehen am Bahnhof Waiblingen bereit

Ein Zeichen setzen und klimafreundlich durch die Stadt radeln – RegioRadStuttgart macht das möglich und setzt am „Tag des Weltklimastreiks“ von „Fridays for Future“ am Freitag, 19. März 2021, noch einen drauf: bei jeder Fahrt mit dem geliehenen Fahrrad oder Pedelec sind die ersten 120 Minuten kostenfrei. Zehn solcher Pedelecs und fünf Fahrräder sind am Waiblinger Bahnhof stationiert und können an diesem Tag kostengünstig genutzt werden. Erst ab Minute

121 fallen zehn Cent pro Minute an; der Tageshöchstsatz liegt bei neun Euro. Der Preis gilt für die klassischen RegioRäder, aber auch für Pedelecs. Lastenpedelecs sind von der Aktion ausgeschlossen, die für Kunden folgender RegioRadStuttgart-Tarife gilt: Ligth-Tarif, polygo-Card-Tarif, Basis-Tarif. Nicht genutzte Freiminuten verfallen. Wer noch nicht bei RegioRadStuttgart registriert ist, kann sich jetzt anmelden und für das Klima in die Pedale treten.

## Häckselplätze sind länger geöffnet

Die AWRM nimmt auf den Deponien Winnenden, Backnang und Schorndorf an Freitagen und Samstagen bis einschließlich 10. April kein Grüngut mehr an. Sie hat aber ihr Angebot auf zehn Häckselplätzen, darunter Waiblingen, erweitert und nimmt dort freitags von 8.30 Uhr

bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr sowie samstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr Grünschnitt an. Ebenso kann von Montag bis Donnerstag auf den Deponien Grüngut angeliefert werden. Fragen beantwortet die Abfallberatung: Telefon 501-9535.

## NOTIZBÜCHLE

### „Bachofer“ behält Stern

Der Guide Michelin hat jüngst sage und schreibe 73 Restaurants in Baden-Württemberg mit mindestens einem Stern ausgezeichnet, darunter vier im Remstal. Das Waiblinger Restaurant „Bachofer“ am Marktplatz konnte seinen Stern verteidigen. Der Kommentar des Guide Michelin: „Wussten Sie, dass das schöne Haus am Marktplatz das zweitälteste in Waiblingen ist? Es stammt von 1647 und war einst eine Apotheke. Der Rahmen ist aber auch alles, was hier historisch ist, der Rest ist modern, von der Einrichtung bis zur Küche. Patron Bernd Bachofer hat seinen ganz eigenen Stil, und der zeigt deutliche – und sehr stimmige – Einflüsse der großen asiatischen Küchen. Klasse die Produktqualität. Seeteufel mit würzigem Som Tam oder Unagi vom Grill bieten ein nicht alltägliches Geschmackserlebnis! Das wertige Ambiente samt Tresen (von hier hat man den besten Blick in die Küche) passt da ebenso gut ins Bild wie das professionelle, eingespielte und sehr freundliche Serviceteam. Fair kalkulierter Lunch“.

### Gelobte „Brunnenstuben“

Einen „Bib Gourmand“ für bestes Preis-Leistungs-Verhältnis erhielten die „Brunnenstuben“ in Beinstein. Der Guide Michelin meint zu diesem Haus: „Gastfreundschaft auf solch stillvolle Art würde man hier angesichts der unscheinbaren Fassade auf den ersten Blick eher nicht vermuten. Doch es wird richtig gut gekocht und der Ehemann der Chefin umgibt Sie kompetent – auch in Sachen Wein hilft er gerne. Auf der Karte machen zum Beispiel „Zwiebelrostbraten mit handgeschabten Spätzle“ oder „Hausgemachte Blutwurst“ Appetit“.

## PERSONALIEN

### Erwin Huppert verstorben

Im Alter von 88 Jahren ist am 20. Februar 2021 Erwin Huppert verstorben, der von 1962 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1995 Hausmeister der Friedenschule Neustadt war. Das war er „mit Leib und Seele“, betonte Oberbürgermeister Hesky in seinem Kondolenzschreiben an die Hinterbliebenen. Seine Aufgaben habe Erwin Huppert stets zuverlässig und gewissenhaft erledigt; im Kollegenkreis, bei der Lehrerschaft sowie bei den Schülerinnen und Schülern sei er sehr geschätzt und beliebt gewesen.

## IHRE ANREGUNGEN

### NEUES WOHNEN AUF DER KORBER HÖHE

- Welche Wohnformen/Nutzungen könnte die Korber Höhe gut gebrauchen?
- Wie sieht Ihre Vision/Idee für das Areal aus?
- Wie denken Sie über das Projekt und warum?

#### Das ist meine Meinung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte hier ausschneiden

## ABSENDER

Name

E-Mail-Adresse (Angabe erbeten)

Straße

PLZ / Ort

Bitte beachten Sie:  
Abgabeschluss ist der  
09. April 2021



## Neues Wohnen auf der Korber Höhe: Urban, innovativ, flexibel, ressourcenschonend

Die Korber Höhe in Waiblingen ist eine der letzten Großsiedlungen in der Region Stuttgart aus den 1970er-Jahren. Schon in den 1990er-Jahren wurde das Wohngebiet städtebaulich erweitert. Jetzt ist ein Teil der Korber Höhe als Projekt ins IBA'27-Netz der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart aufgenommen worden, denn auf der Fläche nördlich der Staufersstraße soll Wohnraum für verschiedene Bevölkerungsgruppen entstehen. Aus der Planung soll sich ein IBA-Projekt entwickeln.

Das Plangebiet befindet sich am Nordhang und wird begrenzt durch die Staufersstraße im Süden, die Korber Straße im Osten, die Winnender Straße im Norden und im Westen durch die freie Landschaft.

Auf der Fläche soll Wohnraum für verschiedene Bevölkerungsgruppen entstehen. Die Planung soll sich zum IBA'27-Projekt weiterentwickeln. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Wettbewerb auszuloben, mit dem Vorschläge für die Bebauung entwickelt werden sollen – ohne vorherige Festlegung auf eine Form der Bebauung.

### Die Ziele

Das Wohngebiet soll zukunftsfähig weiterentwickelt und arrondiert werden. Die Ziele:

- Impulsgebung für das Gesamtquartier
  - Urbane innovative Bauformen unter Berücksichtigung des städtebaulichen Umfelds
  - Flexible Grundrisse für unterschiedliche Zielgruppen und wechselnde Bedürfnisse
  - Beispielgebend für Stärkung der Nachbarschaften
  - Förderung der gemeinschaftlichen Kommunikation und Interaktion
  - Klimaneutrale und ressourcenschonende Bebauung unter Berücksichtigung der Lebenszyklen und Stoffkreisläufe
  - Einbindung in das Landschaftsbild
- Jeder kann im Rahmen der Waiblinger Bürgerbeteiligung an diesem Projekt mitwirken!

### Beteiligung online

Auf der Homepage der Stadt Waiblingen findet noch bis Freitag, 9. April 2021, eine Online-Beteiligung statt. Von [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) aus finden Sie hilfreiche Informationen und werden in einem Videoclip von der Stadtverwaltung

und der IBA27 GmbH über das Projekt informiert. Über die Online-Pinnwand können ganz einfach Anregungen/Ideen/Fragen abgegeben werden.

### Beteiligung per Post/Einwurf

Im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe sind parallel zur Online-Pinnwand Informationen ausgehängt. Rückmeldungen können dort über eine Postkarte abgegeben oder an das Rathaus gesendet werden.

### Beteiligung über den Staufer-Kurier

Ihre Anregungen und Ideen sind gefragt! Welche Ideen haben Sie für das „Neue Wohnen auf der Korber Höhe“? Was sind Ihre Visionen oder Fragen zum Projekt? Senden Sie uns Ihre Anregungen und Ideen auf der oben abgedruckten Karte. Einfach ausschneiden, versandfertig machen und bis spätestens Freitag, 9. April, ans Rathaus, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, senden; oder beim Ökumenischen Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7, 71334 Waiblingen, abgeben oder dort in den Briefkasten werfen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

### Klimaschutz 2021

Förderprogramm der Stadt Waiblingen



**Wichtige Energiesparförderprogramme in der Übersicht**

- NEU: Bundesförderung energieeffiziente Gebäude:
  - Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle, [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
  - Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik), [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
  - Heizungsoptimierung, [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
  - Fachplanung und Baubegleitung, [www.bafa.de](http://www.bafa.de)
- Erneuerbare Energien, [www.bafa.de](http://www.bafa.de), [www.kfw.de](http://www.kfw.de)
- Energieeffizient Sanieren, [www.kfw.de](http://www.kfw.de)
- Energieeffizient Bauen und Sanieren - Baubegleitung, [www.kfw.de](http://www.kfw.de)
- Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien, [www.kfw.de](http://www.kfw.de)
- Förderprogramme Stadtwerke, [www.staww.de](http://www.staww.de)

Landes- und Bundesprogramme sind zusammengefasst unter [www.umw.baden-wuerttemberg.de/foerderung/energieeffizient-bauen-und-sanieren-foerden/](http://www.umw.baden-wuerttemberg.de/foerderung/energieeffizient-bauen-und-sanieren-foerden/)

### Klimaschutz 2021

Förderprogramm der Stadt Waiblingen



**Mit Solar-Förderung**

### KLIMASCHUTZ 2021 – FÖRDERPROGRAMM DER STADT WAIBLINGEN

**Energieeinsparung in Gebäuden**

Das Förderprogramm Klimaschutz ist ein konkreter Beitrag zu den Klimaschutzaktivitäten in Waiblingen. Dämm-Maßnahmen zählen dabei zu den wirtschaftlichsten Maßnahmen (Energieeinsparpotenziale von über 50%).

Die Förderung für energieeffiziente Maßnahmen erfolgt durch Zuschüsse von bis zu 2.500 €/Einfamilienhaus bzw. 5.500 €/Mehrfamilienhaus. Die Zuschüsse ergänzen staatliche Förderprogramme.

**Gefördert werden:**

1. Energieeffiziente Sanierungen in Bestandsgebäuden (Bauantrag vor 1.1.1995), die eine erhebliche CO<sub>2</sub>-Einsparung bewirken. Dazu zählen die Wärmedämmung des Daches, der Fassade sowie des Kellers und der Fenster.
2. Energieeffizientes Heizen: der Einbau von thermischen Solaranlagen.

Die Anforderungen werden in den Förderrichtlinien erläutert. Die gesetzlichen Vorgaben müssen deutlich unterschritten werden.

Voraussetzung für eine Förderung im Bereich Dämmung ist eine Energieberatung, die den energetischen Zustand des Gebäudes betrachtet und Vorschläge für effiziente Energieeinsparmaßnahmen macht, dabei wird auch die Wirtschaftlichkeit aufgezeigt. Diese Energieberatung führt die Energieagentur Rems-Murr gGmbH kostenlos durch.

**Zusätzlich im Förderprogramm:**

- Thermische Solaranlagen (mit Solar KeyMark Label)

**Wer kann das Förderprogramm beantragen?**

Eigentümer von Wohngebäuden/Wohnungen (Bauantrag vor 1.1.1995 und älter, gilt nicht für Thermische Solaranlage). Antrag zwingend vor Maßnahmenbeginn stellen.

**Wie hoch ist die finanzielle Förderung?**

1. **Energetische Sanierung**

**Wärmedämmung im Altbau**

- Fenster 30,00 €/m<sup>2</sup>
- Außenwand 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Dachschräge 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Flachdach 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Geschossdecke 7,00 €/m<sup>2</sup>
- Kellerdecke + erdberührte Außenwand 6,00 €/m<sup>2</sup>

**Höchstbetrag:**

- 2.500 €/Ein- u. Zweifamilienhaus
- 5.500 €/Mehrfamilienhaus
- (2.500 € + 500 € für jede weitere Wohnung > 60 m<sup>2</sup>)

Anträge müssen ein Mindestfördervolumen von 300 € erreichen.

**Einbau Thermische Solaranlage (Alt- und Neubau): 70 €/m<sup>2</sup>**

**Höchstbetrag: 1.500 €**

Die Förderung erfolgt in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses.

**Welche Maßnahmen werden gefördert?**

Es wird die energetische Sanierung folgender Bauteile der Gebäudehülle bezuschusst:

- Fenstererneuerung (Wärmeschutzverglasung), U<sub>w</sub>-Wert ≤ 0,95
- Fassadendämmung (Außenwand), U<sub>w</sub>-Wert ≤ 0,20
- Dämmung des Daches (Dachschräge, Flachdach), U<sub>w</sub>-Wert ≤ 0,14
- Dämmung oberste Geschossdecke, U<sub>w</sub>-Wert ≤ 0,14
- Nachträgliche Wärmedämmung der Kellerdecke oder von erdberührten Außenwänden, U<sub>w</sub>-Wert < 0,25
- Alternativ: Sanierung zum Effizienzhausstandard 100 (bisher KfW-Effizienzhaus)
- Förderung weiterer Bauteile wie Eingangstüren, Dachfenster, etc. möglich

**Zusätzlich im Förderprogramm:**

- Thermische Solaranlagen (mit Solar KeyMark Label)

**Die detaillierten Förderrichtlinien und Antragsformulare erhalten Sie unter:**

Stadt Waiblingen, Fachbereich Bauen und Umwelt, Abteilung Umwelt  
Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen  
Tel. 07151 5001-3260/-3261

**Oder im Internet:**

[www.waiblingen.de/Foerderprogramm-Klimaschutz](http://www.waiblingen.de/Foerderprogramm-Klimaschutz)

Fördermittel aus anderen Programmen müssen angegeben werden. Maximal darf eine Förderquote von 60 % erreicht werden, entsprechend wird dann ggf. die Fördersumme reduziert.

## Städtisches Förderprogramm Klimaschutz: Energiesparen lohnt sich

Die Stadt Waiblingen fördert weiterhin Energiesparmaßnahmen in Bestandswohngebäuden sowie den Aufbau thermischer Solaranlagen. Das seit 1999 gültige und ständig weiterentwickelte Förderprogramm Klimaschutz wird auch 2021 angeboten. Geplant ist im Laufe des Jahres, das Programm weiter zu optimieren.

### Wer kann Anträge stellen?

Eigentümer von Wohngebäuden/Wohnungen (Bauantrag vor 1.1.1995 und älter, gilt nicht für thermische Solaranlage). Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahmen gestellt werden!

### Was wird gefördert?

Die energetische Sanierung folgender Bauteile der Gebäudehülle wird bezuschusst:

- Fenstererneuerung (Wärmeschutzverglasung), U<sub>w</sub>-Wert < 0,95

- Fassadendämmung (Außenwand), U<sub>w</sub>-Wert < 0,20
- Dämmung des Daches (Dachschräge, Flachdach), U<sub>w</sub>-Wert < 0,14
- Dämmung oberste Geschossdecke, U<sub>w</sub>-Wert < 0,14
- Nachträgliche Wärmedämmung der Kellerdecke oder von erdberührten Außenwänden, U<sub>w</sub>-Wert < 0,25
- Alternativ: Sanierung zum Effizienzhausstandard 100 (bisher KfW-Effizienzhaus)
- Förderung weiterer Bauteile wie Eingangstüren, Dachfenster, etc. möglich

- Fenster 30,00 €/m<sup>2</sup>
- Außenwände 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Dachschräge 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Flachdach 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Geschossdecke 7,00 €/m<sup>2</sup>
- Kellerdecke + erdberührte Außenwände 6,00 €/m<sup>2</sup>

- Als Förderhöchstsätze gelten im Ein- und Zweifamilienhaus 2 500 Euro und im Mehrfamilienhaus 5 500 Euro
- Einbau Thermische Solaranlage (Alt- und Neubau): 70 €/m<sup>2</sup>, Höchstbetrag: 1 500 €.

nicht möglich.

**Ist das Förderprogramm Klimaschutz mit anderen Förderprogrammen, vor allem mit dem Bundesförderprogramm effiziente Gebäude (bisher KfW) zu verknüpfen?**

Grundsätzlich ja, eine Kombination mit einem städtischen Sanierungsprogramm ist jedoch

- Fenster 30,00 €/m<sup>2</sup>
- Außenwände 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Dachschräge 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Flachdach 12,00 €/m<sup>2</sup>
- Geschossdecke 7,00 €/m<sup>2</sup>
- Kellerdecke + erdberührte Außenwände 6,00 €/m<sup>2</sup>

- Als Förderhöchstsätze gelten im Ein- und Zweifamilienhaus 2 500 Euro und im Mehrfamilienhaus 5 500 Euro
- Einbau Thermische Solaranlage (Alt- und Neubau): 70 €/m<sup>2</sup>, Höchstbetrag: 1 500 €.

nicht möglich.

**Beim Antragstellen beachten**

• Anträge müssen vor Beginn der Maßnahme gestellt werden.

• Bewilligte Maßnahmen müssen innerhalb eines Jahres realisiert werden.

• Neubaumaßnahmen sind in diesem Programm nicht förderfähig.

• Nachweise über die Einhaltung der geforderten Werte sind zu erbringen

• Nachweis über Energieberatung notwendig

• Angebote von Fachfirmen sowie Pläne bzw. Hausansichten sind notwendig.

**Antragsformulare und Auskunft** erhält man hier: Stadt Waiblingen, Abteilung Umwelt, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen; E-Mail an [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de); im Internet unter [www.waiblingen.de/foerderprogramm-klimaschutz](http://www.waiblingen.de/foerderprogramm-klimaschutz); Telefon 07151 5001-3260/-3261



## Rot, Gelb oder Grün – einfach 'mal losmalen!

Wer gern malt, für denjenigen hat die Touristinformation in der Scheuergasse 4, die seit Montag, 8. März 2021, wieder geöffnet ist, etwas Neues anzubieten: ein Malbuch mit acht Motiven, die so in Waiblingen auch zu finden sind: zum Beispiel die schottischen Hochlandrinder Lisa, Leni, Juli und Mia; das Wikingerschiff vom Spielplatz auf der Brühlwiese, der geheimnisvolle Mauergang und die Biene Remsi, das Maskottchen der Remstal Gartenschau. Ein Tipp für Eltern und Großeltern: das Waiblinger Malbuch, erhältlich für 4,90 Euro, ist auch bestens als Ostergeschenk geeignet. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.



## Tierisch gut malen – und ein Geschenk erhalten

Die vier schottischen Hochlandrinder Lisa, Leni, Jule und Mia leben in der Waiblinger Talau und begrüßen häufig die Spaziergänger, die dort vorbeikommen. Die WTM hatte eins der Tiere für Kinder zum Ausmalen vorbereitet und auf die Homepage der Stadt unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) zum Herunterladen gestellt. Diejenigen, die ihr ausgemaltes Bild an die WTM Waiblingen, Sabine Schober, Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, gesendet oder per E-Mail an [sabine.schober@waiblingen.de](mailto:sabine.schober@waiblingen.de) geschickt hatten, sollten ein Mini-Malbuch mit Waiblinger Motiven zugesandt bekommen. Waiblinger Kinder, aber auch Mädchen und Buben aus den Nachbarkommunen, waren sehr fleißig und haben mehr als 100 Bilder eingegesen. Die dafür versprochenen Malbücher samt einer kleinen Osterüberraschung hat Sabine Schober inzwischen auf den Weg zu den Teilnehmern geschickt.

## Sanierung am Schacht

### Verkehrseinschränkungen

In Waiblingen-Beinstein kommt es in der Biegelwiesenstraße wegen Sanierungsarbeiten an einem Wasserschacht zu Verkehrseinschränkungen. Am Donnerstag, 18., und Freitag, 19. März 2021, ist die Einfahrt zur Biegelwiesenstraße aus Richtung Sandwiesenstraße voll gesperrt. Die Biegelwiesenstraße ist an diesen beiden Tagen ausschließlich über die Seewiesenstraße zugänglich.

## Schmidener Straße: Neue Gas- und Wasserleitungen

### Von 22. März bis Juli

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern von Montag, 22. März 2021, an in der Schmidener Straße im Bereich von der Barbarossastraße bis zur Einmündung Talstraße abschnittsweise und unter Vollsperrung die Gas- und Wasserleitungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juli. Sie sind eine vorlaufende Maßnahme zum von der Stadt Waiblingen angekündigten Umbau der Schmidener Straße. Eine Umleitungsstrecke über Talstraße, Hausgärten und Schippertsäcker wird entsprechend ausgeschildert. Die Buslinie 208 bedient die Strecke weiterhin, aber vorerst werden die Haltestellen Fröbelstraße und Ludwigsburger Straße in Richtung Waiblingen Bahnhof nicht bedient.

## Linie 208 wird umgeleitet

### Schmidener Straße

Die Linie 208 muss von Montag, 22. März 2021, an wegen Bauarbeiten und einer Sperrung der Schmidener Straße im Bereich zwischen Ludwigsburger Straße und Schippertsäcker bis auf Weiteres umgeleitet werden.

In Richtung Bahnhof Waiblingen: ab Haltestelle Schmidener Straße durch die Hausgärten und die Talstraße zur Haltestelle Hans-Sachs-Weg (Talstraße bei den Parkplätzen gegenüber Hausnummer 4) und bei der Ampel links in die Ludwigsburger Straße.

Richtung Galgenberg: ab Haltestelle Ludwigsburger Straße durch die Talstraße und Schippertsäcker zur Haltestelle Schmidener Straße.

Folgende Haltestellen entfallen: Fröbelstraße (beide), Ludwigsburger Straße Richtung Bahnhof Waiblingen.

## StadtTicket erhältlich in der Touristinformation

Das StadtTicket Waiblingen kann jetzt in der Touristinformation in der Scheuergasse 4 gekauft werden. Es gilt ab dem Abstempelein ganztägig bis 7 Uhr am Folgetag und berechtigt zu beliebig vielen ÖPNV-Fahrten im gesamten Stadtgebiet sowie in den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt. Ebenfalls eingeschlossen sind Fahrten mit der S-Bahn zwischen den Bahnhöfen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker.

Erhältlich ist das StadtTicket als Einzeltagesticket für 3 Euro oder als Gruppentagesticket für bis zu fünf Personen für 6 Euro – und zwar zu folgenden Zeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr; an Samstagen von 9 Uhr bis 14 Uhr.

## Individuelle Inspiration zum Wandern, Radfahren und noch mehr Outdoor

### Touristinfo bietet neuen Service

Wandern ist Ihre Lieblingsbeschäftigung am Wochenende? Sie radeln gerne? Die Touristinformation Waiblingen gibt Anregungen und Vorschläge für Aktivitäten im Freien, denn Bewegung an der frischen Luft ist gut für Körper und Seele. Die Tage werden länger und die Natur lockt nach draußen, macht Lust auf neue Entdeckungen. Individuell zusammengestellte Prospekte mit Informationen zu den Themen Wandern und Radfahren, mit einer roten Banderole versehen, geben Tipps für die Freizeitgestaltung. Inspirationen für Waiblingen, das Remstal und den Schwäbischen Wald stehen im Fokus der Auswahl. Dabei sind „Wanderwege“, die sich genauso gut fürs Spazieren eignen, sie sind kürzer und gut begehbar. In dieser besonderen Zeit werden die Informationen auf Wunsch auch per Post verschickt, um das kontaktlose Erhalten von touristischen Informationen zu ermöglichen. „Unser Job ist in diesen Zeiten der eines Ermöglichs – also das Aufzeigen der möglichen Unternehmungen und Freizeitaktivitäten“, sagt Sabine Nestler, verantwortlich für das Tourismusmarketing in der WTM GmbH (Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH Waiblingen). Dies immer unter den geltenden Corona-Bedingungen. „Das Erleben und Erkunden von wohnortnahen Gegenden hat einen enormen Bedeutungszuwachs erfahren. Die Nachfrage nach Wander- und Radfahrangeboten hat deutlich zugenommen.“

Corona begleitet uns, deshalb: um Abstand zu wahren, sollten breite Wege gewählt werden, die sonst eher langweilig erscheinen. Beispielsweise Wirtschaftswege zwischen Feldern, aber auch „Wanderautobahnen“, also die breiten Wege im Wald. Begegnungen sind dort problemlos und Wanderer und Radfahrer kommen mit Abstand aneinander vorbei. Eine Mund-Nasen-Bedeckung dabei zu haben oder auch weniger beliebte Tage und Tageszeiten für den Ausflug zu nutzen, wird geraten.

### i-Punkt wieder offen

Telefonisch und per Whats-App (07151 5001-8321) oder per E-Mail ([touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de)) erreicht man den i-Punkt kontaktlos. Seit Montag, 8. März 2021, sind die Mitarbeiterinnen wieder persönlich für die Kunden da: in der Scheuergasse 4 berät und verkauft das Team der Touristinformation zu den Themen Freizeit, Tourismus, Souvenirs und Veranstaltungen montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.



## Genuss-Kistle zu Ostern

Nach dem großen Erfolg der Remstaler Genuss-Kistle zu Weihnachten und am Valentinstag gibt es jetzt zum Osterfest ein neues Kistle, vollgepackt mit besonderen, handwerklich hergestellten Produkten aus dem Remstal. Elf Powerfrauen haben sich wieder zusammengetan, um gemeinsam ein Genuss-Paket anzubieten, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist. Etwa die Hälfte der Frauen haben wie die Waiblingerin Marlene Häußermann ein Weingut oder betreiben Weinbau, die anderen einen Gastronomie-Betrieb.

Das Oster-Genuss-Kistle beinhaltet eine Flasche Secco, vier unterschiedliche Weine, Bio-Traubensaftschorle, Ofenschlupfer im Glas, einen Schokohasen, selbstgemachtes Dressing, Bärlauch-Pesto sowie selbstgemachte Maultaschen. Alle Produkte sind mit viel Liebe zum Detail handgefertigt in den jeweiligen Betrieben quer durchs Remstal. Das Kistle ist somit das ideale Geschenk für liebe Menschen, aber in diesen Zeiten darf man sich auch selbst gerne einmal etwas Besonderes gönnen.

Bestellbar ist das Oster-Genuss-Kistle zum Preis von 85 Euro auf der Homepage des Weinguts Albrecht Schwegler, [www.albrecht-schwegler.de](http://www.albrecht-schwegler.de), bis spätestens 30. März 2021 (Vorauszahlung). Abholbar ist das Kistle am Donnerstag, 1. April, zwischen 17 Uhr und 19 Uhr oder am Samstag, 3. April, von 10 Uhr bis 15 Uhr im Weingut in Korb. Ein Teil des Erlöses kommt einem sozialen Projekt zugute.

### Folgende Frauen sind beteiligt:

- Marlene Häußermann, Weingut Häußermann, Waiblingen-Neustadt
- Julia Schwegler, Weingut Albrecht Schwegler, Korb
- Martina Ritter-Barich, Gasthof zum guten Tröpfle, Korb-Kleinheppach
- Stephanie Staudenmayer, Weinstadt-Hotel, Weinstadt-Beutelsbach
- Dorothea Kindt, Hotel Landgut Burg, Weinstadt-Beutelsbach
- Monika Rommel-Zimmerle, Weinbau Zimmerle, Weinstadt-Schnait
- Corina Oesterle, Weinerlebnistouren, Weinstadt-Schnait
- Claudia Dorn, Weingut Sterneisen, Remshalden-Grünbach
- Dorothee Wagner-Ellwanger, Weingut Doras, Remshalden-Grünbach
- Stefanie Hofmeister, Weinstube Moiakäfer, Fellbach
- Susanne Zimmer, Weingut Zimmer, Kernestetten



## Leckereien im Oster-Körbchen

Die Touristinformation Waiblingen hat einen frühlingshaften Osterkorb zusammengestellt. In diesem Nest findet sich

- ein Vier-Gänge-Ostermenü-Vorschlag des Restaurants „Vorratskammer“
- ein aromatisch duftender Kaffee der „Kaffeerösterei Pilu“
- eine extra designte Waiblinger Tasse
- und eine köstliche Pralinenzusammensetzung von „Sinnlichkeit in Schokolade“
- alles zusammen zum Preis von 19,95 Euro.

### Den Osterkorb gibt es hier:

- Pilu, Lange Straße 55
- Sinnlichkeit in Schokolade, Kurze Straße 41
- Tankstelle Lorinser, Alte Bundesstraße 51
- bei der Aral-Tankstelle, Alte Bundesstraße 25
- Rewe, Lange Straße 66-68
- und in der Touristinformation. Call & Collect für den „Osterkorb“ ist möglich. Die Bestellung nehmen die Mitarbeiterinnen telefonisch, per Whats-App unter 07151 5001-8321 und per E-Mail an [touristinfo@waiblingen.de](mailto:touristinfo@waiblingen.de) entgegen. Sie sind montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr auch persönlich erreichbar.

## Das alles geht wieder

### In Präsenz oder online

Die Kunstschule Unteres Remstal bietet wieder Kinderklassen und -workshops in Kleingruppen bis zu fünf Teilnehmer in Präsenzunterricht. Seit Montag ist das Haus in der Weingärtner Vorstadt offen und alle Beteiligten hoffen, dass es auch so bleibt – dazu muss allerdings die Sieben-Tage-Inzidenz unter 50 bleiben. Steigt die Inzidenz konstant über 50, wechselt die Kunstschule wieder in den Onlinemodus. Die aktuelle Corona-Verordnung gibt eine Altersbeschränkung bis einschließlich 14 Jahren vor. Jugendliche von 15 Jahren an und Erwachsene werden weiterhin online unterrichtet, Präsenzworkshops entfallen für diese Altersgruppen. Damit Kunstinteressierte dennoch zu Hause kreativ sein können, bietet die Kunstschule zusätzlich zu den möglichen Kinderworkshops in Präsenz auch Online-Live-Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Mit ihren Angeboten möchte die Kunstschule Abwechslung in die Lockdown-Zeit bringen. Den jeweiligen Zugangscode zum Meeting gibt es nach Anmeldung kurz vor dem Workshop und wenn genügend Personen teilnehmen. Anmeldungen per E-Mail an [kunstschule@waiblingen.de](mailto:kunstschule@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1705. Das aktuelle Angebot ist unter der Rubrik „Informieren • engagieren • weiterbilden • spielen“ auf Seite 8, Kunstschule Unteres Remstal, aufgeführt.

## Osterparcours mit Spaß und Bewegung

### Für corona-müde Familien

Die Familienbildungsstätte Waiblingen lädt Familien mit Kindern bis zu zehn Jahren zu einem Osterparcours mit Bewegung, Spaß und Abstand ein. Dazu werden verschiedene Stationen im Freien vor dem KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, aufgebaut, an denen die Kinder Aktions- und Bewegungsangebote durchlaufen können. Der kurzweilige Parcours nach den Osterfeiertagen hält zehn spannende Stationen für große und kleine Kinder bereit. Zum Abschluss gibt es eine Osterbastei und eine Ostertüte zum Mitnehmen mit kleinen Geschenken und einer Ideenmappe mit tollen Anregungen für Aktivitäten.

Eine Anmeldung bis 30. März ist erforderlich; pro Familie ist ein Zeitfenster von 30 Minuten buchbar. Anmeldung über diese E-Mail-Adresse: [info@fbs-waiblingen.de](mailto:info@fbs-waiblingen.de). Gebühr: 5 € pro Familie. Die Termine: Dienstag, 6., und Mittwoch, 7. April, jeweils in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr sowie von 14 Uhr bis 16 Uhr.

## Amtsblatt online

### Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de) oder wählt die 5001-1250.

Wer sein gedrucktes Exemplar nicht im Briefkasten findet, kann sich ebenfalls dort melden.

## STELLENAUSSCHREIBUNG DER VHS

Die Volkshochschule Unteres Remstal e. V., kommunale Weiterbildungseinrichtung der Städte Waiblingen, Fellbach, Weinstadt sowie der Gemeinden Kernen und Korb, sucht eine/-n Mitarbeiter/-in für den Bereich

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit 50 Prozent Beschäftigung

zum 1. Juli 2021, zunächst befristet auf zwei Jahre, mit Zuständigkeit für

- die Weiterentwicklung und Umsetzung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die vhs Unteres Remstal (vhs UR) in enger Zusammenarbeit mit der Leitung und den Fachbereichsleitungen
  - die verantwortliche Betreuung des Auftritts der vhs UR in der Öffentlichkeit
  - die Planung, Koordination und Erstellung von Publikationen und Broschüren
  - die redaktionelle Betreuung der Homepage
  - den Auftritt der vhs UR in den sozialen Medien und Online-Nachrichtenportalen
  - die Texterstellung und Bildauswahl für alle Medien
  - das Bespielen von Werbeträgern
  - die Mitorganisation großer Veranstaltungen
- Wir erwarten**
- ein abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt Public Relations, Kommunikation oder Journalismus; alternativ mehrjährige

Berufserfahrung im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- hohe Textsicherheit, sehr gute Ausdrucksfähigkeit und tadellose Rechtschreibkenntnisse
- Sicherheit in allen relevanten EDV-Programmen (MS Office); Kenntnisse in CMS (z. B. Typo3) und InDesign sind hilfreich
- sehr gute Kenntnisse sozialer Medien und digitaler Kommunikationskanäle

Wir freuen uns auf eine/-n engagierte/-n Mitarbeiter/-in mit Eigeninitiative, Kreativität und Ideenreichtum. Sie sind teamfähig, kommunikativ, kontaktfreudig und arbeiten systematisch und strukturiert. Sie sind bereit, auch Termine am Abend oder Wochenende wahrzunehmen.

Bildung ist Ihnen wichtig; Sie haben Lust, die Präsenz und Bekanntheit der vhs UR in der Region gewinnbringend weiterzuentwickeln.

Wir bieten einen interessanten Aufgabenbereich in einem spannenden Umfeld mit Gestaltungsmöglichkeiten und stetigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten und stetigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten und stetigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Regelmäßige Fortbildung ist bei uns selbstverständlich.

Die Stelle kann bis zu TVOD 10 eingruppiert werden.

Ihre Bewerbung (Anschreiben, aktueller Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Arbeitsproben in einer pdf-Datei) schicken Sie bitte per E-Mail bis zum 12. April 2021 an: [Ulrike.Herbrich@vhs-unteres-remstal.de](mailto:Ulrike.Herbrich@vhs-unteres-remstal.de).

## Lieber gemeinsam statt einsam

### „Telefon-Tandem“

Wer einen verlässlichen und regelmäßigen Kontakt vermisst oder befürchtet, es könnte niemand wahrnehmen, dass es einem nicht gut geht, der kann sich an das Angebot „Telefon-Tandem“ wenden. Initiiert hat das Projekt Gundula Kretzschmar im Zusammenhang mit dem Quartiersprojekt „Gemeinsam auf der Korber Höhe“.

Wer das Projekt unterstützen will, kann sich bei der überkonfessionellen Anlaufstelle „Rat und Tat“ auf der Korber Höhe melden. Es wird

zurückgerufen; ein Kontakt zu einer Tandempartnerin oder einem Tandempartner mit ähnlichem Interesse wird sobald wie möglich hergestellt.

Tandem heißt, zwei Personen schließen sich zusammen und gestalten selbst die Form ihres Kontakts. Dabei gilt: je mehr Personen sich beteiligen, desto passgenauer können die Tandems vermittelt werden.

Wer Teil eines Tandems werden will oder die Projektgruppe bei der Vermittlung unterstützen möchte, meldet sich telefonisch bei „Rat und Tat“: 07151 24398.

## VEREINE, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

### Fr, 26.3.

**Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen und Korb.** Um 19 Uhr: „Wahlanalyse“. Gemeinsam mit dem Journalisten Benno Stieber diskutieren wir das Ergebnis der Landtagswahl und analysieren, was dieses für die politische Entwicklung in Land und Bund bedeutet. Für die „taz“ beobachtet Benno Stieber seit 2015 Politik, Land und Leute in Baden-Württemberg, zudem ist er unter anderem Autor bei „brand eins“, bei der „Zeit“ und bei „Merian“. Einfach einwählen und mitdiskutieren: <https://www.gotomeet.me/SwantjeSperling>.

**Sozialverband VdK, Ortsverband.** Servicezen-

trum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: [www.vdk.de/ov-waiblingen/](http://www.vdk.de/ov-waiblingen/). Telefon: 2064200, E-Mail: [ov-waiblingen@vdk.de](mailto:ov-waiblingen@vdk.de). – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

**„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Im Internet: [www.fische-waiblingen.de](http://www.fische-waiblingen.de).

**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 92797-20, E-Mail: [kinder@hospiz-remsmurr.de](mailto:kinder@hospiz-remsmurr.de).

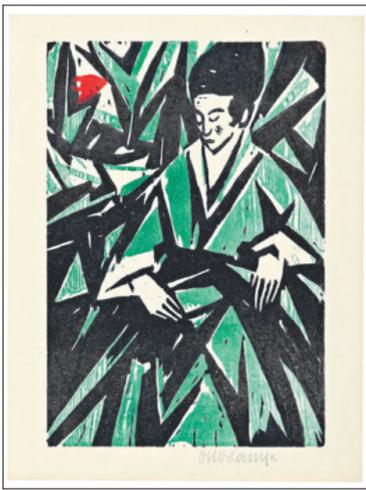
## KUNST UND KULTUR IN CORONA-ZEITEN

Bild des Monats  
von Otto Müller

## Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen bietet digital unter [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de) das „Bild des Monats“ an. Hausleiterin Dr. Anja Gerdemann und ihr Team haben eine Auswahl zusammengestellt, aus der einmal im Monat ein Werk präsentiert wird und zwar als kleine individuelle Vorschau auf die von 17. April an geplante Ausstellung „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“.

Im März steht ein Werk Otto Müllers im Mittelpunkt. Varieté, Zirkus, Theater und Tanz waren ein gesellschaftliches Bedürfnis nach den entbehrungsreichen Jahren des Ersten Weltkrieges. Otto Müller (1874-1930) greift mit seinem Holzschnitt „Zirkuspaar“ aus den Jahren 1920/21 diese relevante Begebenheit der Zeit auf. Dabei rückt der Künstler nicht Vorstellungen von Witz, Akrobatik und Ekstase des Varietés in den Vordergrund, ganz im Gegenteil: der als Clown Maskierte und seine Begleitung, die Artistin, scheinen nicht im Begriff zu sein, den nächsten Schabernack vorzuführen, sondern sich gegenseitig Halt zu geben. So werden zeitgenössischen Betrachtern und uns gleichermaßen die Bedingungen der Darsteller jener Zeit vor Augen geführt.



Aus dem Expressionismus: Otto Müller, Dame in Grün, 1918, Farbholzschnitt. Bild: © Courtesy of Osthaus Museum Hagen & Institut für Kulturaustausch, Tübingen. Foto: Jürgen Spiler.



Selbstporträts wie Thorsten Brinkmanns „Milkymaid“ kommen in der Schau im Oktober. Bild: C-Print © Thorsten Brinkmann/VG Bild-Kunst, Bonn 2021.

## Der Expressionismus kommt!

## Galerie Stihl Waiblingen

Galerieleiterin Dr. Anja Gerdemann und ihr Team bereiten ein ebenso vielseitiges wie spannendes Programm für April vor. Die Schau „Im Rausch der Zeit. Expressionismus von Kollwitz bis Klee“ ist nun – vorbehaltlich des Infektionsgeschehens – für den Zeitraum von 17. April bis 18. Juli 2021 geplant. Im Herbst folgt die Ausstellung „ICH. Zwischen Abbild und Neuerfindung“. Dr. Gerdemann ist es wichtig, dass kein Projekt aufgrund der Pandemie ausfallen muss. Deshalb hatte sie frühzeitig das Gespräch mit dem Kooperationspartner der Ausstellung, dem Institut für Kulturaustausch Tübingen, und dem Leihgeber, dem Osthaus Museum Hagen, Gespräche aufgenommen. Die Schau versammelt Arbeiten großer Kunstschaffender wie Max Beckmann, Otto Dix, Erich Heckel, Paul Klee sowie Käthe Kollwitz. Insgesamt 100 Werke geben einen umfassenden Einblick in die Entwicklung des expressiven Kunststils, der in einer spannungsgeladenen Zeit zum Ausdrucksmittel für Empfindungen, aber auch Kritik wurde.

## Das „Ich“ in der Herbstschau

Von 16. Oktober 2021 bis 16. Januar 2022 widmet sich die Galerie Stihl Waiblingen dem Thema des Selbstporträts. Unter dem Titel „ICH.

Zwischen Abbild und Neuerfindung“ präsentiert die Galerie eine Auswahl an Werken von 1900 bis heute und macht deutlich, auf welche unterschiedliche Weise sich Kunstschaffende mit der eigenen Person auseinandersetzen.

Der umfangreiche Bestand der Lübecker Sammlung Rixleben aus der Kunsthalle St. Annen bildet den Grundstock der Schau. Bedeutende Namen wie Max Liebermann, Marc Chagall und Man Ray prägen die Sammlung. Ergänzend werden weitere Exponate von zeitgenössischen Kunstschaffenden wie Cindy Sherman, Marina Abramović und Thorsten Brinkmann zu sehen sein, die die Entwicklung und Vielfalt des jahrhundertalten Sujets hervorheben – von der Grafik über die Fotografie und Videoarbeit bis hin zum Spiegelobjekt.

Weitere Informationen sind unter [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de) sowie auf der Facebook-Seite der Galerie ([facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://facebook.com/GalerieStihlWaiblingen)) abrufbar.

## Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: [galerie@waiblingen.de](mailto:galerie@waiblingen.de), Internet [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de), facebook: [facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://facebook.com/GalerieStihlWaiblingen). Übliche Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

## Wieder geöffnet – Auf ins Museum!

## Haus der Stadtgeschichte

Das Waiblinger Haus der Stadtgeschichte ist wieder offen! Derzeit ist ein Besuch des Museums auch ohne Voranmeldung möglich. Zwölf Personen dürfen sich gleichzeitig im „Großen Haus an der Rems“ aufhalten, die Öffnungszeiten sind mit dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr unverändert. Führungen oder Vorträge und Workshops können allerdings noch nicht angeboten werden. Die Hygienevorschriften sind einzuhalten. Bei einer Inzidenz über 50 müssen sich Besucher anmelden.

Wann waren Sie zuletzt im Haus der Stadtgeschichte? Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Aspekte: Herr-

schaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Im Raum Stundengebet und Minutentakt schauen wir uns gar die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung genauer an. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte – ein garantiert spannendes Geschichtserlebnis. Neugierig? Hier gibt es einen kleinen Einblick!

Außer den Exponaten ist das Museum selbst als das älteste noch erhaltene Profangebäude der Stadt ein eindrucksvoller Zeuge der Waiblinger Geschichte: Das große Fachwerkhaus an der Rems wurde um 1550 über zwei Vorgängerbauten errichtet und überstand den Stadtbrand von 1634.

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: [haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de](mailto:haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de).

## Schwanen – digital vielfältig

Im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, wird auf hohem technischen Niveau gestreamt – und zwar das gesamte Programm, wie es in jener fernen anderen Zeit einmal stattgefunden hatte! Im Internet: [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de). Während des Streams gibt es einen Chat, den auch die Musiker während ihres Auftritts erleben und so unmittelbare Publikumsreaktionen erhalten, auf die sie ihrerseits wieder live antworten können.

## Tim McMillan &amp; Rachel Snow

FeierabendTV-Streaming-Konzert am Freitag, 19. März, um 20 Uhr: Tim McMillan aus Melbourne, Australien, ist ein abtrünniger Durchschnittsbürger und ein ganz und gar einzigartiger Musiker. Er präsentiert seine virtuos akustischen Fähigkeiten in nahezu athletischen Gitarrenkriegen und einem scharfsinnigen und melodischen Songwriting. Tim McMillan vereint eine Vielzahl von Stilen: Folk, Jazz, Klassik, Blues und eine gesunde Prise Heavy Metal/Progressive Rock beeinflussen seine Musik. Das Album „Hiraeth“, entstanden in Zusammenarbeit mit der klassisch ausgebildeten australischen Violinistin Rachel Snow, zeugt von einem echten Zugewinn. So arbeiten die beiden einige Jahre zusammen, und sind seit drei Jahren konstant als Duo weltweit auf Tour-

neen unterwegs. Das Kulturticket gibt es für 7 Euro (kleiner Geldbeutel), 12,50 Euro (mittlerer) und 18 Euro (großer). Es kann, wann immer man dazu Lust hat, erworben werden: [kulturhaus-schwanen.de/kulturticket](http://kulturhaus-schwanen.de/kulturticket). Link zum Livestream: [youtube.com/watch?v=v-EMfilP2OW](https://youtube.com/watch?v=v-EMfilP2OW).

## HISS – das Jubelkonzert

25 Jahre bilden sie eine Formation und deshalb begibt sich „HISS“ auf Jubiläumstour. Am Samstag, 20. März, um 20 Uhr sind sie im Livestream aus dem Schwanen zu hören und zu sehen. Seither ziehen diese Teufelskerle trotz aller Hindernisse und Gefahren um die Welt, um uns ihre Mischung aus Folk und Ska, aus Walzer und Blues, aus Polka und Roll nahezubringen. Mag ihnen die Zeit auch die eine oder andere Furche in die Gesichter gezogen haben, ihre Musik ist noch immer frisch, ihre Auftritte sind noch immer voller Kraft und ihre Texte eine Liebeserklärung an den Humor und das Leben.

Im Jubiläumsjahr bringen uns HISS einen Querschnitt durch 25 Jahre ihres Schaffens. Bewährtes und Neues, Tanzbares und Nachdenkliches, Leises und Lautes, Langsames, Schnelles und sehr Schnelles. Besetzung: Stefan Hiss (Gesang, Akkordeon); Michael Roth (Mundharmonika, Gesang); Thomas Grollmus (Gitarre, Mandoline, Gesang); Volker Schuh (Bass); Bernd Ohlenschläger (Schlagzeug, Gesang).

Das Streaming ist kostenlos, wer möchte, kann durch den Kauf eines Kulturtickets zur Finanzierung der Veranstaltung beitragen. Das Kulturticket gibt es bei reservierung oder über [kulturhaus-schwanen.de/kulturticket](http://kulturhaus-schwanen.de/kulturticket) für 7 Euro (kleiner Geldbeutel), 12,50 Euro (mittlerer) und 18 Euro (großer). Es kann, wann immer man dazu Lust hat, erworben werden. Link zum dabei sein: [youtu.be/1\\_lenimlwgw](https://youtu.be/1_lenimlwgw).

## Die Offene Bühne im Remstal

„Open Stage Schwanen“ am Dienstag, 23. März, um 20 Uhr – auch das ist im Livestream möglich. Laien, Anfänger und Profis präsentieren an jedem dritten Dienstag des Monats ihre Talente – moderiert von Musiker und Entertainer Christian Langer (Die Fünff). Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slammer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles!

• Link fürs Dabeisein: [kulturhaus-schwanen.de](http://kulturhaus-schwanen.de) und dann unterm 23.3. reingehen.  
• Link fürs Unterstützen: [kulturhaus-schwanen.de/kulturticket](http://kulturhaus-schwanen.de/kulturticket).

• Infos und Anmeldung fürs „Auf der Bühne Stehen“: [open-stage-schwanen@gmx.de](mailto:open-stage-schwanen@gmx.de).

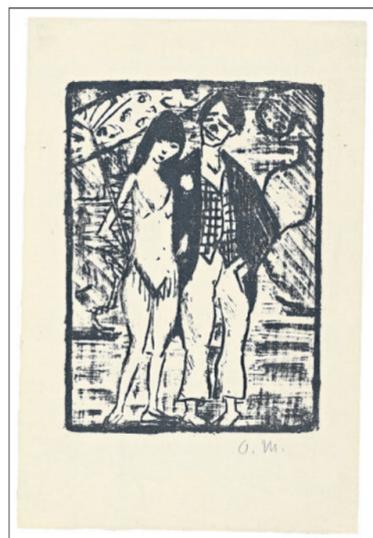
Das Streaming ist kostenlos, wer möchte, kann durch den Kauf eines Kulturtickets zur Finanzierung der Veranstaltung beitragen. Das Kulturticket gibt es bei reservierung und an allen VK-Stellen für 7.- (kleiner Geldbeutel), 12,50 (mittlerer) und 18.- (großer). Es kann, wann immer man dazu Lust hat, erworben werden.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

## Der Oster-Stream der Fünff

Das Livestream-Konzert aus dem Kulturhaus Schwanen der „Fünff“ kommt am Samstag, 3. April, um 20 Uhr; der Vorverkauf dazu läuft, Tickets sind über reservierung erhältlich und zwar zum Preis von 20 Euro, 25 Euro und 30 Euro.

Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dotto-Basso haben Blut geleckt, sie sind heiß, sie haben Bock, sie wollen singen! Für ihre erste Oster-Streaming-Show haben sie ein ganz besonderes Set zusammengestellt. Die mit einem Kaltgetränk, Popcorn und einem Kissenlager ausgerüsteten Fans vor den Bildschirmen erwarten Highlights der letzten drei Programme und weitere Perlen aus mehr als 25 Jahren Bandgeschichte; wie gewohnt, im unachahmlichen Freestyle von Deutschlands lustigster Acappella-Band.



Das „Zirkuspaar“ von Otto Müller © Courtesy of Osthaus Museum Hagen & Institut für Kulturaustausch, Tübingen.

Foto: Jürgen Spiler, Dortmund

## Jetzt auch mit Terminvereinbarung in die Stadtbücherei

Zusätzlich zur bereits bekannten Buchbestellung und kontaktlosen Selbstabholung („Click & Collect“) – ein Angebot, das sehr gut angenommen wird – bietet die Stadtbücherei Waiblingen jetzt innerhalb des Rahmens der aktuellen Corona-Landesverordnung seit dem 16. März 2021 auch die Möglichkeit an, nach vorheriger Terminvereinbarung die Stadtbücherei persönlich zu besuchen, dort zu schmökern und Medien auszuleihen, selbstverständlich bei Beachtung der geltenden Hygienevorschriften.

Eine Terminvereinbarung für das „Click & Meet“ ist per E-Mail möglich: [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de); oder telefonisch unter 07151 5001-1779. Das Angebot in der Stadtbücherei gilt für die Kunden aus der Kernstadt ebenso wie für die aus den Ortschaften.

Die Büchereien in den Ortschaften bleiben bis auf weiteres geschlossen.

## Digitaler Service ebenfalls erreichbar

Die Stadtbücherei Waiblingen hatte jüngst ihr Bibliothekssystem umgestellt. Nun ist sie für den gewohnten digitalen Service wieder vollständig erreichbar, auch per E-Mail oder telefonisch ist der Kontakt möglich. Ebenso ist die Außenrückgabe in Betrieb, somit kann Entleihen kontaktlos zurückgegeben werden.

Mit der Umstellung der Bibliothekssoftware stehen den Kunden außerdem neue bargeldlose Bezahlmöglichkeiten offen, die Mitgliedsbeiträge und andere Gebühren lassen sich auch mit EC-Karte bezahlen – oder ganz bequem von daheim aus über GiroPay. Dazu einfach im Onlinekatalog der Stadtbücherei anmelden und in der Gebührenübersicht die zu bezahlenden Beiträge auswählen.

## Digital entleihen – persönlich, aber kontaktlos abholen

Ein Abholservice für Medien wird angeboten: einfach im Online-Katalog der Stadtbücherei unter <https://sb-waiblingen.lmscloud.net> die gewünschten Medien herausuchen – der Standort muss grün als verfügbar markiert sein, rot bedeutet entleihen – und per E-Mail an [stadtbuecherei@waiblingen.de](mailto:stadtbuecherei@waiblingen.de) eine Liste schicken. Angegeben werden müssen der Name, die Nummer des Büchereiausweises und eine Telefonnummer für die Terminvereinbarung

oder eventuelle Fragen. Die Medien werden herausgesucht, auf das Benutzerkonto gebucht und in einer praktischen und umweltfreundlichen Tragetasche bereitgestellt. Die Übergabe erfolgt kontaktlos an einem der Eingänge der Stadtbücherei. Pro Leser oder Leserin können maximal zehn Medien ausgeliehen werden.

Alternativ kann die Liste auch telefonisch unter 07151 5001-1782 dienstags bis freitags zwischen 9 Uhr und 18 Uhr übermittelt werden.

Die Leihfrist von schon ausgeliehenen Medien sowie die Gültigkeit von Büchereiausweisen wird automatisch über die Schließzeit verlängert. Die digitalen Medien der eBibliothek sowie das Film- und Musikstreaming stehen weiterhin kostenfrei und rund um die Uhr zur Verfügung. Mehr Informationen dazu auf der Homepage der Stadtbücherei unter <https://stadtbuecherei.waiblingen.de>.

## „Bücherei der Dinge“ und „Kinderbibliothek der Dinge“

Nicht nur Lesestoff: auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entleihen werden können – auch in der Pandemie. Mit der Ausleihe leistet man also gleichzeitig einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindegerät sind Beispiele für die Angebote.

Für das jüngere Publikum ist die „Kinderbibliothek der Dinge“ eingerichtet. Mit Schwerpunkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentierkästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben.

Der Pfad zu den Angeboten: [www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei).

## Fernleihe

Der Fernleihverkehr zwischen den teilnehmenden Bibliotheken ist zum Großteil ausgesetzt. Bereits ausgeliehene Titel können während der Schließzeit weiterhin behalten werden. Fernleiher werden direkt von der Stadtbücherei informiert, sobald es Neuigkeiten zu diesem Thema gibt.



Das Würfelspiel „10 000“ ist das achte Spiel, das Bibliothekar Uli Heim präsentiert.

Foto: Stadtbücherei

## „Heim-spiel(t)“ – Heim würfelt!

Der monatliche Spielertreff in der Stadtbücherei ist weiterhin ausgesetzt. Der Spiele-Bibliothek Uli Heim ist daher vorübergehend auf den Youtube-Kanal der Stadtbücherei umgezogen und stellt monatlich ein neues Spiel in Videoform vor. Die Videos können auf der Internetseite der Stadtbücherei unter <https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Veranstaltungen/Heim-spielt>, angeschaut werden. Im achten Video der Reihe wird das Würfelspiel „10 000“ vorgestellt. Mit sechs Würfeln können sich zwei oder mehr Spielerinnen und Spieler im Alter von sieben Jahren an vergnügen.

## Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. So findet man trotz Schließzeit Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTMMJJJJ).

Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern zur Verfügung:

Die eBibliothek Rems-Murr (<https://onleihe.de/remms-murr>) bietet neben eBooks auch Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

## Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Telefon 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist zwar geschlossen, ein Menü-Service wird jedoch angeboten; die Speisen können abgeholt bzw. nach Absprache geliefert werden.

**Aktuell:** Die Begegnungsstätte ist geschlossen. Telefonisch ist die Einrichtung zu erreichen.

## Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

**Aktuell:** Die Begegnungsstätte ist geschlossen. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0, Termine sind wieder für Mitte des Jahres geplant.

## Jugendtreff

**Kontakt:** Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Montags bis freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr. Offene Angebote sind nicht möglich (Ergänzungen wie unter „Kinder- und Jugendrichtungen“).

## Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde nur nach Vereinbarung bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

**Aktuell:** Die Begegnungsstätte ist geschlossen. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

## Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die Angebote entfallen bis auf Weiteres.

## BIG-Kontur

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

## Musikschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654,

Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

**Aktuell:** Die Musikschule konnte den Präsenzunterricht wieder aufnehmen. Das Ballett- und Tanzangebot bleibt weiterhin ausgesetzt. Über die aktuelle Entwicklung informieren die Lehrkräfte. – Auf dem YouTube-Kanal der Musikschule werden in kurzen Videos verschiedene Instrumente vorgestellt, zum Beispiel das Fagott.

## Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

**Aktuell:** Die Kunstschule bietet wieder Kinderklassen und Kinderworkshops in Kleingruppen bis zu fünf Teilnehmer in Präsenzunterricht. Die aktuelle Corona-Verordnung gibt eine Altersbeschränkung bis einschließlich 14 Jahren vor. Die Präsenzangebote können bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 50 stattfinden. Steigt die Inzidenz konstant über 50, wechselt die Kunstschule wieder in den Onlinemodus. Unterricht für Jugendliche von 15 Jahren an und für Erwachsene wird weiterhin online vorgenommen.

Damit diese Personengruppe dennoch zu Hause kreativ sein kann, bietet die Kunstschule zusätzlich zu den möglichen Kinderworkshops in Präsenz auch Online-Live-Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Den Zugangscode zum Meeting gibt es nach dem Anmelden kurz vor dem Workshop und wenn genügend Personen teilnehmen. Anmeldung per E-Mail an kunstschule@waiblingen.de oder telefonisch 07151 5001 1705.

**Online – Erwachsene:** Malen – experimentell für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 17. April, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – **Kids:** Osterdruck für Kinder von sieben Jahren an am Samstag, 27. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr. – **Endlich Frühling!** für Kinder von acht Jahren an am Samstag, 3. April, von 13 Uhr bis 15 Uhr. **In Präsenz – Kinderworkshops:** „Zauber der Unterwasserwelt“ für Kinder von acht Jahren an am Samstag, 20. März, 9.30 Uhr bis 13 Uhr. – „Versteckspiel im Wald“, für Kinder von sechs Jahren an am Samstag, 27. März, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr.

## Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken der Vhs Unteres Remstal sind wieder geöffnet: von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Montag- und Mittwochnachmittag von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; Anmeldungen sind per Telefon, E-Mail und online selbstverständlich möglich. Vhs-Präsenzkurse ruhen bis auf wenige Angebote voraussichtlich 29. März. Sollten Kurs in Präsenz aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht vorgenommen werden können, wird geprüft, ob sie online angeboten werden können;

die Vhs setzt sich dann mit den Teilnehmern in Verbindung.

**Aktuell online:** Investieren in Megatrends: ein Finanzexperte führt an zwei einzelnen buchbaren Abenden in die Welt der Megatrends ein. Vor Kursbeginn erhält man einen Zugangslink. Fragen sind willkommen. Teil 1: Was haben Tulpen aus Amsterdam und ein moderner Börsencrash gemeinsam? Kurs am Donnerstag, 18. März, von 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr; Teil 2: Gut an der Börse zu verdienen, hieß schon immer, auf die richtigen Trends der Zukunft zu setzen am Donnerstag, 25. März, von 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr. – **Trotz, Wut und kindliche Aggression:** am Montag, 22. März, um 19.30 Uhr spricht eine Montessori- und Pädagogin über dieses wichtige Thema in der Erziehung. Es können auch Fragen gestellt werden. – **Bau eines Kappen-Solarventilators** am Dienstag, 23. März, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. – **Herstellen einer funktionsfähigen Holzuhr** am Mittwoch, 24. März, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. – **Deko-Hühner für Ostern basteln** am Donnerstag, 25. März, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. – **Montieren eines Soma-Würfels** am Freitag, 26. März, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – **Stromkreise aus Zauberknete anlegen** am Mittwoch, 31. März, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. – **Spanisch B1: Konversation, Beginn** am Montag, 29. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, zwölfmal. – **Frühjahrs müde? Frühjahrsfit? Machen Sie jetzt mit** am Dienstag, 30. März, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr. – **Hatha-Yoga per Livestream** für Senioren donnerstags von 1. April an von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, fünfmal. – **Hatha-Yoga per Livestream**, ebenso von 1. April an montags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr oder dienstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr oder donnerstags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr oder freitags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr (gewünschten Wochentag angeben). – **Online-Backwerkstatt: süßes und salziges Hefegebäck für Ostern backen** am Samstag, 3. April, von 11 Uhr bis 13 Uhr.

**In Präsenz:** Prüfungsvorbereitung Mathematik für das Abitur am allgemeinbildenden Gymnasium, Kurs von Mittwoch, 31. März, bis Samstag, 3. April, und am Ostermontag, 5. April, jeweils 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr, Vhs, Raum 2.2. – **Prüfungsvorbereitung Mathematik: Fit zum Fachabitur**, Kurs von Mittwoch, 31. März, bis Samstag, 3. April, und am Sonntag, 5. April, jeweils von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Vhs, Raum 2.2. **Remstalakademie:** Onlinevorträge „Die Tech-Giganten – die Macht von Google, Amazon“ am Mittwoch, 24. März, von 9 Uhr bis 12.15 Uhr. – „Internationale Konflikte und die Rolle Deutschlands“ am Freitag, 26. März, um 11 Uhr. – Die Remstalakademie, ein Kursformat für vielseitig interessierte Menschen, Expert/-innen referieren im wöchentlichen Wechsel über ein Themengebiet und vermitteln neue Kenntnisse, Denkanstöße und Diskussionsanlässe: dienstags noch freie Plätze; auch bei dem Online-Kurspaket dienstags abends können sich Interessierte noch anmelden.

## Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags 10.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags bis 17 Uhr. Berechtigt

sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen unter Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
  - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
  - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
  - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2693.
  - „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 95919-112, -125.
  - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.
- Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

## Offene Kinder- und Jugendarbeit: vorsichtige Öffnung

Seit einigen Monaten durften aufgrund der Corona-Pandemie das Jugendzentrum Villa Roller, die sieben Jugendtreffs, der Aktivspielplatz und die Jugendfarm nur Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche anbieten. Auch nach der neuen Corona-Verordnung Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit ist ein niederschwelliger offener Betrieb in den Einrichtungen weiterhin nicht möglich. Allerdings dürfen seit Montag, 15. März, wieder Angebote mit feststehendem Teilnehmerkreis in den Einrichtungen stattfinden, für die sich die Kinder und Jugendlichen im Vorfeld zwingend anmelden müssen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Informationen zu den Angeboten können direkt bei den Einrichtungen oder bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung per E-Mail an kjf@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151-5001 2722 erfragt werden. Die Anmeldung zur jeweiligen Aktion erfolgt direkt bei der Einrichtung zum Beispiel per WhatsApp, Instagram, per E-Mail oder telefonisch. In allen Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor, allerdings besteht weiterhin eine Maskenpflicht für alle Besucherinnen und Besucher von sieben Jahren an.

Bitte beachten! Es können sich kurzfristig bei den Angeboten in den Einrichtungen Änderungen ergeben, da der Inzidenzwert des Landkreises maßgeblich ist. **Aus Öffnungszeiten werden Kontaktzeiten:** die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dennoch vor Ort, um mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Sie stehen beispielsweise telefonisch oder per E-Mail für Fragen zur Verfügung. – Zusätzlich sind in Krisen- und Konfliktsituationen in der Pandemie folgende Ansprechpartner erreichbar: die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis freitags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-

2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de. – Ebenso die **Mobile Jugendarbeit** montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0176 45979326, 0174 5159986 und per E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de. Die Mitarbeiterin und die Mitarbeiter sind auch in der Kernstadt sowie in den Ortschaften unterwegs. – Die Beratung des **Kinder- und Jugendtelefons** des Rems-Murr-Kreises ist montags bis freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr besetzt, Tel. 501-3333, Mobil/SMS: 01739048073.

## Aktivspielplatz

**Kontakt:** Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 16 Uhr für Kinder von sechs Jahren an und Teenies.

## Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa-roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Kontaktzeiten:** montags bis freitags von 15 Uhr bis 19 Uhr.

## Spiel- und Spaßmobile für Kinder

**Kontakt:** Alexander Vetter und Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

## Jugendfarm Finkenbergl

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufstraße auf dem Finkenbergl. Info unter Tel. 5001-2726, mobil 0157 37807038, E-Mail: kim.zackel@waiblingen.de; www.jugendfarm-waiblingen.de.

**Kontaktzeiten:** dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr.

## Jugendtreffs

**Juze Beinstein**, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Kontaktzeit:** dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Bittenfeld**, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. **Kontaktzeit:** dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Hegnach**, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr.

**Jugendtreff Hohenacker**, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. **Kontaktzeit:** dienstags bis freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

**Jugendtreff Neustadt**, Ringstraße 38, Tel. 5001-4470. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr.

**JuCa15**, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Kontaktzeit:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr.

## KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Das Haus ist für den ansonsten möglichen Publikumsverkehr geschlossen, die Einrichtungen sind dennoch erreichbar.

## Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. – Das neue Programmheft ist erschienen: „Einfach Leben“. – Das „Offene Kinderzimmer“ und das Repair-Café bleiben im März geschlossen.

**Online-Kurse per Zoom:** Bodyforming von Montag, 22. März, an von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, fünfmal. – **Bodystyling und Stretch** von Montag, 22. März, an von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr, fünfmal. – **Einführung in die gewaltfreie Kommunikation** nach Marshall Rosenberg: Schnupperabend am Montag 22. März, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. – **Pilates mit Faszien-Training und Entspannung** von Dienstag, 23. März, an von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, fünfmal. – **Yoga für Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen** von Dienstag, 23. März, an von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr, viermal. – **Fitness-Boxen** von Dienstag, 23. März, an von 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr, viermal. – **Pilates-Workout** von Mittwoch, 24. März, an von 17 Uhr bis 18 Uhr, viermal. – **Yoga-Workout** von Mittwoch, 24. März, an von 18 Uhr bis 19 Uhr, viermal. – **Workout für Bauch-Beine-Po und Stretching** von Mittwoch, 24. März, an von 19.10 Uhr bis 20.25 Uhr, viermal. – **Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder** am Freitag, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr. – **Jetzt sind wir Eltern:** für Schwangere und Eltern von Säuglingen am Donnerstag, 25. März, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr.

**Osteraktion** für Kinder von einem bis zehn Jahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen: Osterparcours mit Bewegung, Spaß und Abstand. An zehn Stationen im Freien können

Kinder Aktions- und Bewegungsangebote durchlaufen. Abschluss mit Bastelangebot und einer Ideenmappe mit Anregungen für Aktivitäten. Pro Familie können 30 Minuten gebucht werden; die genaue Uhrzeit wird mitgeteilt; am Mittwoch, 7. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag, 8. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss: Dienstag, 30. März.

## pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). Die Beratungsstelle pro familia ist telefonisch zu den oben genannten bisher üblichen Zeiten erreichbar und kann, soweit notwendig, Beratung anbieten. Die Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen des KARO werden während dieses Zeitraums an der Eingangstüre abgeholt.

**Beratung:** pro familia berät rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). – Sie brauchen kompetente Unterstützung? Wir beraten Sie per Video, Telefon oder auch im persönlichen Kontakt (unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen).

**Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@flue-

gel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

**Offene Sprechstunde der Familienhebammen:** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder online nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos. – Familienhebammen sind qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen.

## Tageselternverein

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. – **Aktuell:** Tagesmütter und Tagesväter brauchen für ihre Tätigkeit eine Qualifizierung. Die Kurse, die in Verbindung mit dem vom Bund initiierten Projekt angeboten werden, sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Bis Ende dieses Jahres werden noch drei Qualifizierungs-Kurse beginnen: • **Wochenendkurs mit 300 Unterrichtseinheiten** von 19. März bis 3. Dezember 2021 • **Kurs mit 300 Unterrichtseinheiten (wochentags)** von 14. April 2021 bis 17. Dezember 2021 Allgemeine Informationen unter www.famfutur-bk.de. Anmeldung bei Frau Stolz, Telefon 07191 3419-129, E-Mail: a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de.

**Allgemein:** Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein Waiblingen, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de. Aus aktuellem Anlass gibt es keine Beratungsgespräche vor Ort. Anfragen sind telefonisch oder per E-Mail möglich, auch am Wochenende.

## Integration der Caritas

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waib-

lingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell.

## EUTB Waiblingen

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Info und weitere Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail: teilhaberberatung-wn@neuearbeit.de. EUTB-Waiblingen, die „Ergänzende unabhängige Teilhaberberatungsstelle“ unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen. – Infos beim Veranstalter.

## Ehrenamtliche

## Schuldnerbegleitung

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

## Kinderschutzbund

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate

Obergfall, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de. Außerdem werden Wunschomas dringend gesucht sowie Helferinnen, die sich ehrenamtlich im Kinderschutzbund engagieren wollen. Informationen unter Tel. 07181 8877-17, Frau Hecker-Rost.

## „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. – Infos zur Sprechzeit nachfragen. – **Aktuell:** Digitale Informationsveranstaltung am Donnerstag, 18. März, um 12 Uhr für an einem Ehrenamt Interessierte zur Unterstützung von Familien, Dauer etwa 60 Minuten. Anmeldung online auf https://www.welcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung/. Der Link zur Teilnahme wird zwei Tage vorher zugesandt. Eine weitere Veranstaltung ist am 7. Mai von 15 Uhr bis 16 Uhr geplant.

## RemsTaler TauschRing

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre) seit 2003.

Was ist der RemsTaler TauschRing? Eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“**

**1. Aufstellungsbeschluss**

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 11.3.2021 den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Amtsgericht und Wohnbebauung Waiblingen“, Planbereich 05.01, Gemarkung Waiblingen, gefasst.

Grundlage dafür ist der Lageplan des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 11.01.2021.

Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften ist nach dem derzeitigen Stand der Planung in dem abgedruckten Lageplan dargestellt.

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind schwarz gestrichelt dargestellt.

reichs sind schwarz gestrichelt dargestellt.

**2. Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung**

Der vorstehend aufgeführte Lageplan, eine Kurzbegründung sowie städtebauliche Entwürfe liegen von 22.3. bis 6.4.2021 – je einschließlich – im Besprechungsraum 502 im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 5. OG, während der Öffnungszeiten (Mo - Mi, Fr 8.30-14.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information aus.

Die Unterlagen können außerdem im Internet eingesehen werden unter [www.waiblingen.de/Amtsgericht](http://www.waiblingen.de/Amtsgericht)

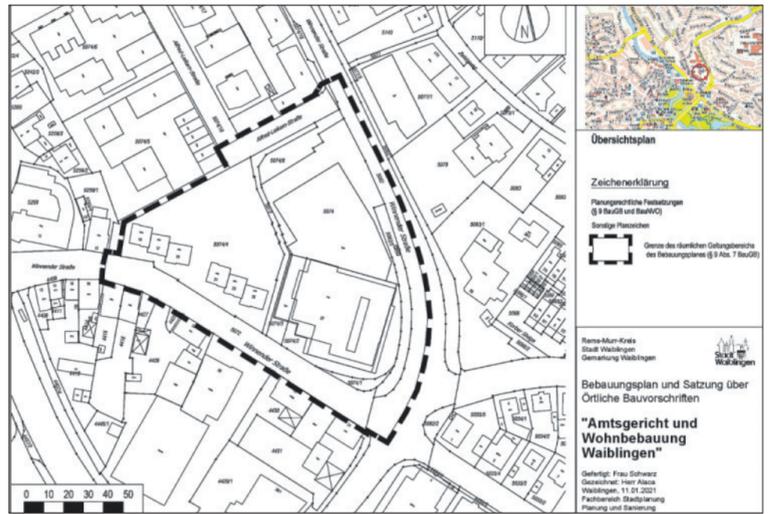
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. Für ausführ-

lichere Informationen und eine Erörterung der Planung steht Ihnen Frau Schwarz unter der Telefonnummer 07151 5001-3126 oder in einem Besprechungstermin zur Verfügung.

Aufgrund der aktuellen Infektionslage, bitten wir vor Einsichtnahme oder Besprechungen in unseren Räumen um Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 07151 5001-3110 oder per E-Mail an [susanne.keil@waiblingen.de](mailto:susanne.keil@waiblingen.de). Wir weisen darauf hin, dass im gesamten Rathaus das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske verpflichtend ist.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Falle der Abgabe einer Stellungnahme finden Sie bei den Auslegungunterlagen.

Waiblingen, 12. März 2021  
Fachbereich Stadtplanung



**In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften „Ecke Marienstraße-Fronackerstraße – Änderung im Bereich der Flurst. 1575/2 und 1578/1“**

Der Gemeinderat hat am 11.3.2021 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 3.11.2017 (BGBl. I 2017, S. 3634) mit Änderungen und § 74 Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 5.3.2010 (GBl. 2010 S. 357, 358) mit Änderungen, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.7.2000 (GBl. 2000 S. 581) mit Änderungen den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Ecke Marienstraße-Fronackerstraße – Änderung im Bereich der Flurstücke 1575/2 und 1578/1“, Planbereich 01.03, Gemarkung Waiblingen, als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan mit besonderem Textteil des Fachbereiches Stadtplanung vom 7.9.2020. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem abgedruckten Lageplan schwarz gestrichelt dargestellt.

Das Verfahren wurde nach § 13a BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan, die Satzung über Örtliche Bauvorschriften und die Begründung werden zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Öffnungszeiten beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG (Mo, Di 8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) und beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 4. OG (Mo, Di, Mi, Fr 8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit seiner Begründung wird ergänzend auch in das Internet (<http://geoportal.waiblingen.de>) eingestellt.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Satz 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO).

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Waiblingen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen sucht für den Bereich Energiemanagement zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

**Techniker (m/w/d)**

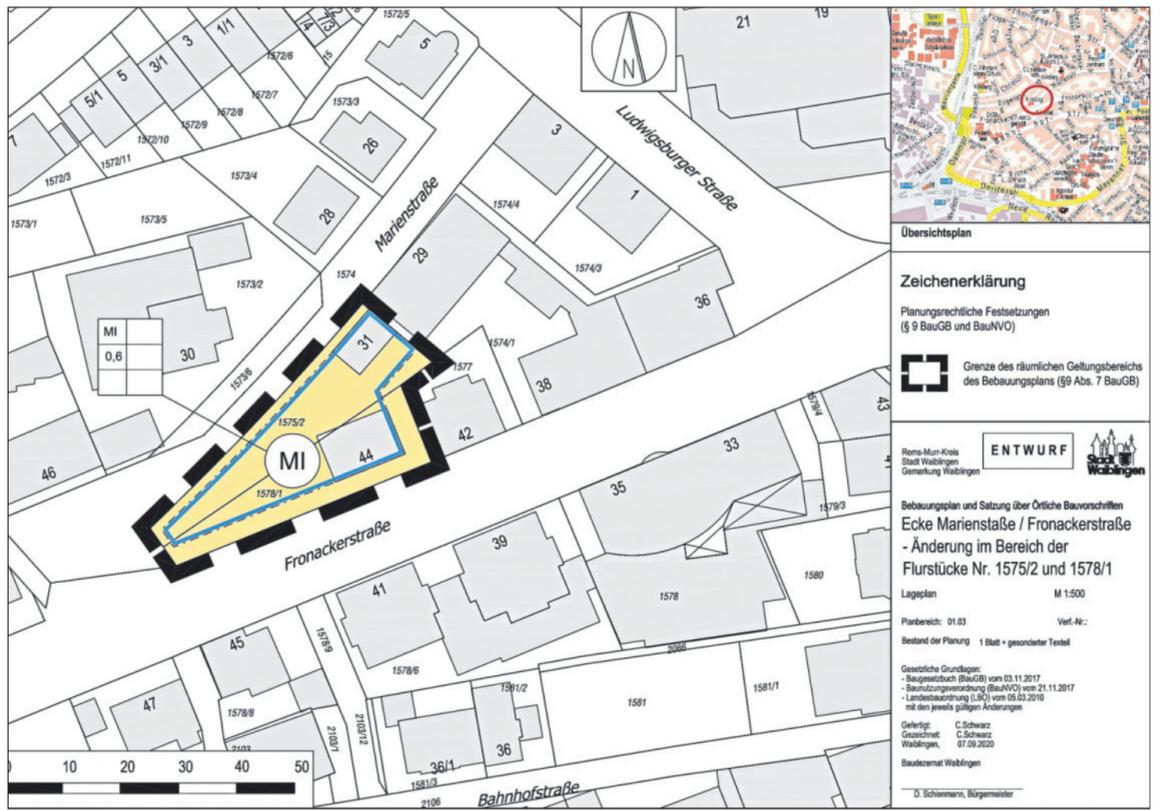
Die Stelle ist in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 67 Prozent zu besetzen.

Ihre vielfältigen Arbeitsschwerpunkte sind insbesondere die

- Erfassung und Auswertung von Energieverbräuchen
- Betreuung und Schulung von Hausmeistern und Nutzern
- Mitwirkung bei der Erstellung des Energieberichts sowie bei der Zertifizierung im Rahmen des European Energy Award
- Erstellung von Energieausweisen

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung zum Bautechniker oder Techniker im Bereich Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität sowie ein freundliches Wesen.

Erfahrungen im Energiemanagement sind erwünscht.



**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**Ferienjob bei der Stadtverwaltung Waiblingen**

Die Stadt Waiblingen sucht für die Sommerferien 2021

**tatkräftige Unterstützung für die Mithilfe in den Bereichen der Grünpflege, der Stadtreinigung sowie bei vielfältigen Aufgaben des städtischen Betriebshofs**

- Du bist mindestens 16 Jahre alt
- zuverlässig, flexibel, freundlich und hilfsbereit
- kannst zwischen 30 und 39 Stunden pro Woche arbeiten

Die Vergütung richtet sich nach Art und Dauer der Beschäftigung.

Arbeite im Team und gewinne gleichzeitig einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben verschiedener Abteilungen der Stadt Waiblingen. Entdecke dabei neue Perspektiven, die möglicherweise sogar die Entscheidung Deiner Berufswahl erleichtern.

Fragen zur Ferienarbeit beantwortet Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), Tel. 07151 5001-9010. Frau Grüner (Abteilung Personal), Tel. 07151 5001-2142 hilft bei Personalrechtlichem.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich bitte bis zum 17. April 2021 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder sende uns Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



schrift gegenüber der Stadt Waiblingen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften in eine bisher zulässige Nutzung und das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen:

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der

Stadt Waiblingen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Waiblingen, 12. März 2021  
Fachbereich Stadtplanung

**Einladung zu Sitzungen**

Am Mittwoch, 24. März 2021, findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker, Kultursaal, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hohenacker statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde
  2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
  3. Lindenschule Hohenacker – Umbau im Bestand: Einbau einer Mensa im Bau B – Planungsbeschluss
  4. Gemeinsamer Fitnessparcours Neustadt/ Hohenacker – Baubeschluss
  5. Verschiedenes
  6. Anfragen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 23. März, 12 Uhr, per E-Mail an [rathaus-hohenacker@waiblingen.de](mailto:rathaus-hohenacker@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1930 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Am Donnerstag, 25. März 2021, findet um 18.30 Uhr die 12. öffentliche Hauptsitzung des Jugendgemeinderats statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Begrüßung
  2. Coronazeiten – Aktuelle Situation aus Sicht der Waiblinger Jugendlichen
  3. Stand der Projektidee „Podcast mit interessanten Menschen aus Waiblingen“
  4. Stand der Projektidee „JGR zockt mit Waiblingen – Gemeinsam Online-Spiele spielen“

Die Sitzung wird aufgrund der Corona-Situation als Videokonferenz angeboten. Um daran teilnehmen zu können, sollen Interessierte sich im Vorfeld unter [kjf@waiblingen.de](mailto:kjf@waiblingen.de) oder unter der Telefonnummer 07151 5001-2722 anmelden. Zudem können sie sich über das Protokoll informieren, welches nach der Sitzung auf der städtischen Homepage unter Jugendgemeinderat veröffentlicht wird.

Am Freitag, 26. März 2021, findet um 19 Uhr in der Gemeindehalle Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Neustadt statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde
  2. Neugestaltung Spielplatz Hasenweg – Baubeschluss
  3. Gemeinsamer Fitnessparcours Neustadt/ Hohenacker – Baubeschluss
  4. Beschaffung von Möblierung für das Trauzimmer/Besprechungsraum im Gebäude Im Unterdorf 14, Neustadt
  5. Verschiedenes
  6. Bekanntgaben/Anfragen

Wegen der derzeitigen Corona-Situation gelten folgende Regelungen: die Bürgerfragestunde ist auf eine Höchstzahl von fünf Anfragen und eine Fragezeit von je maximal drei Minuten begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 25. März, 12 Uhr, per E-Mail an [daniela.tiemann@waiblingen.de](mailto:daniela.tiemann@waiblingen.de) oder telefonisch unter 07151 5001-1970 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Gehen mehr als fünf Anmeldungen ein, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## AKTUELLES IN DER CORONA-PANDEMIE

## 50er-Schwelle mit 50,5 knapp überschritten

Einschränkungen frühestens von Samstag an

Der Rems-Murr-Kreis hat die 50er-Schwelle bei der 7-Tages-Inzidenz am Dienstag, 16. März 2021, erstmals seit Ende Januar überschritten – mit 50,5. Erst wenn dieser Wert drei Tage in Folge überschritten wird, sind Einschränkungen notwendig. Das bedeutet: frühestens am Samstag, 20. März, gelten die in der Corona-Verordnung des Landes vorgesehenen Einschränkungen. Mit diesem Vorgehen soll gerade dem Einzelhandel ein Mindestmaß an Vorlauf ermöglicht werden.

Voraussetzung für Einschränkungen ist außerdem, dass die hohen Infektionszahlen nach Einschätzung des Gesundheitsamts nicht auf einen punktuellen Ausbruch zurückzuführen sind, sondern dass ein diffuses Infektionsgeschehen vorliegt. Das ist im Moment der Fall. In dieser fragilen Lage appelliert der Landrat an die Kreisbewohner: „Denken Sie bitte weiterhin an Abstand und Hygiene. Einem kurzen Beisammensein kann eine lange Quarantäne folgen. Nur wenn wir gemeinsam weiter dranbleiben, können wir für die wärmeren Tage auf et-

was mehr Normalität – im Einzelhandel, aber auch in der Gastronomie – hoffen“. Schnelltests bieten zumindest für den Moment ein Stück mehr Sicherheit und Klarheit. Im Rems-Murr-Kreis ist mittlerweile ein flächendeckendes Netz an Testzentren geknüpft.

Mit Blick auf die Schulen empfiehlt das Landratsamt, Schülerinnen und Schülern ab der 1. Klasse der Grundschule eine Maske zu tragen. Ab der 3. Klasse wird ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz empfohlen (keine FFP-Maske). Ab Klasse 5 gilt weiterhin die Pflicht, eine medizinische Maske zu tragen (FFP-Maske möglich, aber nicht zwingend).

## Einschränkungen wie und wann?

Maßgeblich für die Überschreitung sind die Zahlen des Landesgesundheitsamts, die jeweils am Abend kommuniziert werden. Wenn dieser Wert für den Rems-Murr-Kreis an drei Tagen über 50 liegt, dann müssen gemäß der Corona-Verordnung des Landes (Paragraph 20, Absatz 7) Lockerungen zurückgenommen werden. In diesem Fall stellt das Landratsamt durch Pressemitteilungen und eine amtliche Bekanntmachung offiziell fest, dass der Wert über 50 liegt. Die Einschränkungen greifen am zweiten Werktag nach der öffentlichen Bekanntmachung.

## KIZ muss Impfungen mit Astrazeneca einstellen

## Rund 1600 Termine abgesagt

Nachdem das Bundesgesundheitsministerium und das Landessozialministerium die Impfungen mit dem Impfstoff Astrazeneca eingestellt haben, finden auch im Kreisimpfzentrum Waiblingen (KIZ) seit Dienstag, 16. März 2021, keine Impfungen mit diesem Impfstoff mehr statt. Damit wird in ganz Deutschland eine Empfehlung des Paul-Ehrlich-Instituts umgesetzt. Es handelt sich um eine vorsorgliche Maßnahme.

Wer in den nächsten Tagen einen Impftermin mit Astrazeneca gebucht hatte, soll nicht ins KIZ kommen, bittet das Landratsamt. Der Impftermin kann vorerst nicht stattfinden. Derzeit wird auch darum gebeten, von Rückfragen abzusehen, da noch nicht bekannt ist, wie es weitergeht. Das KIZ-Team hat bereits alle rund 1 600 Termine für diese Woche per Mail oder Telefon abgesagt. Am Donnerstag, 18. März, wird entschieden, wie es mit den Terminen von der kommenden Woche an weitergeht.

Sobald es neue Informationen gibt, berichtet der Landkreis auf seiner Homepage: auf der Startseite und auf der [www.rems-murr-kreis.de/kiz](http://www.rems-murr-kreis.de/kiz).

## Über 80-Jährige sind nicht betroffen!

Die über 80-Jährigen sind von den Absagen nicht betroffen, denn sie werden mit dem Impfstoff von BiontechPfizer geimpft – auch beim Abarbeiten der Wartelisten für Menschen über 80 Jahren sowie bei Impfungen im Kreisimpfzentrum am Wochenende oder beim Impfstreck, der durch alle Städte und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis tourt.

## „Der Spiegel des Stadtbaumeisters“ – Eine digitale Schnitzeljagd für Kinder

„Wir schreiben das Jahr 1634. Ganz Waiblingen wurde von einem gewaltigen Feuer zerstört. Nach dem Stadtbrand bekommt der Stadtplaner Baubert von Herzog Wendelin von und zu Verstandverloren den Auftrag, den Neuaufbau Waiblingens zu planen. Und zwar innerhalb eines Tages. Zum Glück findet er einen magischen Spiegel, mit dem er mit Menschen in der Zukunft sprechen kann!“

Mit dieser Geschichte werden die Kinder auf eine historische Schnitzeljagd durch Waiblingen geschickt, welche die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung in Zusammenarbeit mit dem Haus der Stadtgeschichte entwickelt hat. Die Kids müssen Informationen sammeln und an Baubert in die Vergangenheit schicken. Mit Hilfe dieser Informationen kann

er den Wieder- aufbau planen. Dabei müssen sie unterschiedlichste Aufgaben lösen. Schaffen sie es rechtzeitig, Baubert alle Informationen zukommen zu lassen oder wird er aus Waiblingen vertrieben und darf nie mehr zurückkommen? Und was hat es mit dem geheimnisvollen Zauberspiegel der Kräuterau auf sich?

Antworten erhält man nur dann, wenn man selbst die digitale Schnitzeljagd gespielt hat. Mit Hilfe der kostenlosen App „Actionbound“ können Kinder mit ihren Eltern auf Entdeckungsreise durch Waiblingen gehen. Familien, Kinder und Jugendliche können sich mit ihren Smartphones einfach auf den Weg machen und an der frischen Luft mit Hilfe von QR-Codes verschiedenen kreativen Hinweisen und Aufgaben nachgehen.

Die Entdeckertour führt an verschiedenen Punkten im Stadtzentrum vorbei. Mit dem Aufsuchen des ersten Startpunktes am Haus der Stadtgeschichte (Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen), genauer: am Schaufenster rechts neben dem Haupteingang wird die Entdeckertour mit dem ersten QR-Code am Startort automatisch gestartet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Digitale Schnitzeljagd ist für Kinder von sechs Jahren an und die ganze Familie geeignet. Für das Spielen muss die GPS-Funktion des Smartphones freigegeben werden.

Für Fragen kann man sich an die Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter [kj@waiblingen.de](mailto:kj@waiblingen.de) oder unter der Telefonnummer 07151 5001 2722 wenden.



## Impftruck kommt auch nach Waiblingen

Im April und Mai – Bis 24. Mai ist Tour beendet

Das Projekt „Impftruck“ war Anfang März gestartet. Für den weiteren Verlauf der Route sind 130 Termine pro Tag angeboten. Jedes Rathaus führt eine Warteliste, damit keine Termine ungenutzt bleiben. Den Impfstoff dafür stellt das Robert-Bosch-Krankenhaus bereit.

Der Truck hält in jeder einzelnen Stadt oder Gemeinde im Landkreis und kommt für die Zweitimpfungen auch in jede Kommune zurück. Planmäßig ist die erste Tour durch den Rems-Murr-Kreis mit Erst- und Zweitimpfungen dann bis zum 24. Mai abgeschlossen. Bei Bedarf könnte die Impftour anschließend wiederholt werden.

Bei der Routenplanung musste die Zweitimpfung ebenfalls direkt mit eingeplant werden. Da sie drei Wochen nach der Erstimpfung stattfinden muss, wird der Truck bei seiner Tour nach drei Wochen Erstimpfungen wieder von vorne anfangen. Sobald diese erste Tour komplett abgeschlossen ist, wird er bei den Städten und Gemeinden weitermachen, in denen er noch nicht war.

Auch auf dieser zweiten Tour wird der Truck nach drei Wochen wieder von vorne beginnen – wegen der Zweitimpfung. Damit erhalten mehr als 5 000 Bürgerinnen und Bürger über



Der Impftruck kommt auch nach Waiblingen: im April und Mai. Foto: Landratsamt

## 80 Jahre den vollen Impfschutz.

Auch wenn durch den Truck nicht alle einen Impftermin bekommen, die dazu berechtigt sind, sollte das nicht zu Enttäuschungen führen. Das Projekt ist ein Zusatzangebot, das die bestehenden Strukturen ergänzt und erweitert.

Verimpft wird am Truck aktuell ausschließlich Impfstoff von BiontechPfizer, der zusätzlich zum Impfstoff fürs KIZ geliefert wird.

## Praktische Informationen

Termine werden nicht über die zentrale Impfplattform vergeben, sondern über die Rathäuser der Städte und Gemeinden. Diese informieren ihre Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig, sobald Termine vereinbart werden können. Diese werden dringend gebeten, sich erst dann an das Rathaus ihres Wohnortes zu wenden, wenn dazu aufgefordert wird. Am Impftag selbst kann man nur mit vorher vereinbartem Termin geimpft werden. Es werden nur Personen geimpft, die auch vor Ort wohnen. Termine in Nachbarkommunen können nicht vergeben werden.

Die Barrierefreiheit ist gegeben: sollte jemand die Stufen zum Truck nicht bewältigen können, finden die Helfer vor Ort eine Lösung. Zudem liegt der Standort an jeder Station auf ebenem Gelände mit Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Auch der Fußweg zur Nachbeobachtung ist bewusst kurz gehalten.

## In Waiblingen im April und Mai – das Wo und Wie wird veröffentlicht

In Waiblingen ist das Impffahrzeug am Donnerstag, 15. April, und am Freitag, 16. April zum Ersttermin da; am Donnerstag, 6. Mai, und am Freitag, 7. Mai, kommt der Truck zu den entsprechenden Zweitterminen. Wo genau der Impftruck stehen wird und wie Termine vereinbart werden können, wird rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht.

## Was ist mit den Schulen?

## Keine Präsenzpflicht

Seit Montag, 15. März 2021, bieten die Grundschulen wieder Regelunterricht unter Pandemiebedingungen an. Die Klassenstufen 5 und 6 sollen in den Präsenzunterricht zurückkehren – die Präsenzpflicht bleibt aber auch hier weiter ausgesetzt.

Der Betrieb der Schulklassen und der gemeinsame Verzehr von Speisen durch Schülerinnen und Schüler sowie durch das an der Schule tätige Personal sind im Rahmen des Unterrichtsbetriebs in der Präsenz und der Notbetreuung in möglichst konstanten Gruppen unter Wahrung des Abstandsgebots von mindestens 1,50 Metern zwischen den Personen zulässig. Die Tische sind beim Schichtbetrieb zwischen den Schichten grundsätzlich zu reinigen.

Das Kultusministerium hatte zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 eine deutliche Entschlackung des Curriculums für die Schulen veranlasst, um ihnen Zeit zum Wiederholen und Einüben von Inhalten zu geben, aber auch um einen gewissen Puffer zu haben. Deswegen ist in diesem Schuljahr nur das sogenannte Kerncurriculum des Bildungsplans, das auf drei Viertel der Unterrichtszeit ausgelegt ist, verpflichtend für den Unterricht im Schuljahr 2020/2021. Das so genannte Schulcurriculum, das die Schulen normalerweise für eigene Schwerpunktsetzungen im restlichen Viertel der Unterrichtszeit nutzen, ist nicht verpflichtend.

## „Damit Du vor lauter Corona nicht den Kopf verlierst!“

Angebote und Tipps für Kinder und Jugendliche

Vielen Kindern, Jugendlichen und Eltern fällt längst die Decke auf den Kopf und sie wissen nicht mehr, wie sie Abstand vom Corona-Alltag gewinnen können. Deshalb sind einige Einrichtungen der Stadt Waiblingen sowie die Familien-Bildungsstätte Waiblingen (fbs) und die Volkshochschule Unteres Remstal (VHS) auch in Corona-Zeiten für Kinder und Jugendliche und deren Familien aktiv.

Du bist auf der Suche nach spannenden Angeboten, um Abstand vom Corona-Alltag zu gewinnen? Dann gehe mit der fbs auf Entdeckungstour, beispielsweise beim Stationenspiel, mit der Aktivitäten-Ideen-Mappe oder mit Bewegungs- und Familienspielen. Außerdem kannst du „Unseren Traum für Waiblingen“ mitgestalten. Das „Wunder im Karton“

kannst du mit der Kunstschule Unteres Remstal erleben und mit dem Haus der Stadtgeschichte spannende Geschichten über das „Fantastische Museum“ erfinden. Die städtische Kinder- und Jugendförderung hat alles für die „Waiblinger Bastelpause“ vorbereitet.

Und nach der Pause raus ins Freie: mit der digitalen „Actionbound“-Schnitzeljagd macht es Spaß, die Stadt zu erkunden und Neues zu entdecken.

Neugierig? Dann schau auf die Homepage der Stadt Waiblingen:

» [www.waiblingen.de/Angebote/Tipps/Coronazeiten](http://www.waiblingen.de/Angebote/Tipps/Coronazeiten)

Dort findest du alle Informationen zu den Angeboten, aber auch viele „Tipps gegen Langeweile“ für Kinder, Jugendliche und Familien. Eltern können sich unter diesem Link außerdem auch über Anlaufstellen zur Beratung und über Unterstützung beim Home-Schooling informieren.

## Einfach zu den Kliniken

Winnenden und Schorndorf

Die Rems-Murr-Kliniken erleichtern Patienten und Besuchern den Zugang zu den Kliniken bei weiterhin hohen Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Das teilt das Landratsamt mit. Für Patienten mit einem ambulanten Sprechstundentermin ist eine vorherige Testung auf das Corona-Virus beim Besuch einer Fachärzte-Sprechstunde seit Montag, 15. März 2021, nicht mehr grundsätzlich notwendig. Es muss aber weiterhin eine FFP2-Maske getragen werden. Ausnahmen werden individuell mitgeteilt.

Besucher bestimmter Patientengruppen können nun unkompliziert online einen Termin zur vorherigen Corona-Testung vereinbaren. Über den Link <https://engage.rems-murr-kliniken.de> im Corona-Bereich der Homepage der Rems-Murr-Kliniken kann man sich registrieren und einen Termin erhalten.

Dr. Marc Nickel, Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken, meint: „Bei der derzeitigen Inzidenz sehen wir eine Möglichkeit, Besuchern und Patienten den Zugang zu unseren Kliniken zu erleichtern. Wir haben mit dem Bau der Infektionsstation ein separates Gebäude, in dem Corona-Patienten behandelt werden. Bei den weiterhin bestehenden Hygiene- und Schutz-

maßnahmen ist damit ein Besuch unserer Kliniken sicherer als der Gang in den Supermarkt“.

Zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter sind Besuche aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens auf bestimmte Patientengruppen begrenzt. Den Rems-Murr-Kliniken ist bewusst, wie wichtig in besonderen Lebensumständen ein persönlicher Kontakt ist.

## Für bestimmte Patientengruppen gelten deshalb Ausnahmeregelungen:

- Patienten in lebensbedrohlichen Zuständen oder sterbenden Patienten in Absprache mit dem Chefarzt oder dem Oberarzt
- Kinder
- Schwangere zur Entbindung und nach der Geburt
- bei vom behandelnden Arzt begründeten Ausnahmen.

Vor jedem Besuch ist ein Test auf das Corona-Virus notwendig. Über die Online-Anmeldung können berechtigte Besucher ganz bequem einen Termin zum kostenfreien Antigenschnelltest vereinbaren. Alternativ ist die Hotline unter der Telefonnummer 07195 591-57775 zwischen 8 Uhr und 16 Uhr zur Vereinbarung eines Testtermins erreichbar.

Weitere Informationen zu den Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet:

» [www.rems-murr-kliniken.de](http://www.rems-murr-kliniken.de)

## Wie muss ich mich verhalten, wenn ich aus dem Ausland komme?

## Das müssen Sie beachten:

- Personen, die auf dem Land-, See- oder Luftweg aus dem Ausland nach Baden-Württemberg einreisen und sich innerhalb von zehn Tagen vor Einreise in einem Risikogebiet oder Hochinzidenzgebiet aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Hauslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von zehn Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern.
- Personen, die aus einem Virusvariantengebiet einreisen, sind gesetzlich verpflichtet, sich nach Einreise 14 Tage abzusondern. Dies gilt auch, wenn das Reiseziel erst während der Reise zu einer Art des Risikogebiets erklärt wird (Risiko-, Hochinzidenz- oder Virusvariantengebiet).
- Den genannten Personen ist es in diesem Zeitraum nicht gestattet, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Hausstand angehören.
- Eine sofortige Befreiung von der Quarantänpflicht mit Vorlage eines negativen Testergebnisses bei Einreise ist nicht mehr möglich.
- Die Quarantänedauer bei der Einreise aus Risikogebieten kann durch Vorlage eines negativen Testergebnisses verkürzt werden. Der Test darf frühestens am fünften Tag nach der Einreise durchgeführt werden.
- Bei Hochinzidenzgebieten oder Virusvariantengebieten ist dies nach der Corona-Verordnung nicht möglich.

Die internationalen Risikogebiete werden auf der Webseite des Robert Koch-Instituts veröffentlicht.

